PARSBERGER STADTBLATT

AUSGABE NR. 5/2026 – OKTOBER/NOVEMBER



Kultursommer 2026 zieht sehr positive Bilanz

SEITE 6

NEUE RUBRIK
ÄLTER WERDEN IN PARSBERG

Älter werden in Parsberg: Informationen, Angebote und Begegnungen für Senioren und Seniorinnen

SEITE 7



Neue Quartiersmanagerin stellt sich im Rathaus vor

SEITE 8

STADTBLATT
VERLOSUNG
Wertmarken für die Parsberger Burgweihnacht zu gewinnen

SEITE 19

HOLZAMMER est.1949
plastic • paint • passion

Über uns:

WIR SUCHEN:

Vieldenker Papierbändiger Kunststoff-profis Qualitätsfreaks Bastelwastel Detail-kontrolleure Produktion-am-Laufen-Haltende Innovationsverliebte Idealisten Teamworker Zahlenjongleure Gute-Laune-Garanten Genies Lösungsfinder Allesprobierer Nie-den-Spaß-Verlierer Energieversprüher Kreative Schlaumeier

m / w / d *

* *Alles auf einmal geht nicht – das wissen wir als guter Arbeitgeber. Aber wenn eine der Beschreibungen auf Dich zutrifft, dann bist Du richtig bei uns als:*



Finanzbuchhalter* mit Controlling-Aufgaben

Leitung* Projekt- & Key-Account-Management

Mitarbeiter* Qualitätssicherung
Projektmanager*
Kunststoffformgeber*
Instandhalter*
CNC-Fräser* im Formenbau
Produktionsmitarbeiter* Montage
Produktionsmitarbeiter* Lackiervorbereitung
*** m / w / d**

jobs

Standort: 92369 Sengenthal (bei Neumarkt i. d. Opf.)

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Parsberg
1. Bürgermeister Josef Bauer (V. i. S. d. P.)

Redaktion

Stadt Parsberg, Andreas Pöller
Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg
Tel.: 09492 / 9418-35
E-Mail: stadtblatt@parsberg.de

Gestaltung / Anzeigen

OAO Kreation GmbH
Ansprechpartner: Nadine Brunner
E-Mail: mail@parsberger-stadtblatt.de

Mediadaten unter:
www.parsberger-stadtblatt.de

Auflage / Erscheinung

3.700 Stück / zweimonatlich

Es wird an die Haushalte im Stadt- und Gemeindegebiet von Parsberg verteilt. Es steht auch an Auslagestellen, online zum Blättern und Download zur Verfügung.

Urheberrecht

Alle im Parsberger Stadtblatt erschienenen Beiträge, Texte, Fotos, Illustrationen, Zeichnungen, Anzeigen und sonstige Inhalte der Stadt Parsberg, der OAO Kreation GmbH und Drittanbietern sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den allgemeinen Nutzungsrechten. Alle Reproduktionen, gleich welcher Art, sind nur mit Genehmigung deren zulässig.

Haftungsausschluss

Für den Fall, dass im Parsberger Stadtblatt unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung der Stadt Parsberg, OAO Kreation GmbH oder deren Mitarbeiter nicht in Betracht. Auch Anzeigen spiegeln nicht die Meinung des Herausgebers und OAO Kreation GmbH.

Datenschutz

Ihre übermittelten Kontaktdaten dienen nur zur Korrespondenz untereinander und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Manuskript- und Fotoeinsendungen

Manuskripte, Berichte und Fotos werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck im Parsberger Stadtblatt und Erscheinen auf der Internetseite der Stadt Parsberg. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Honorare werden nicht bezahlt.

Änderungen und Fehler vorbehalten.

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

der Sommer ist vorbei – und in Parsberg war in den vergangenen Wochen einiges los.

Der Kultursommer hat wieder viele Menschen auf die Burg und zu den verschiedenen Veranstaltungen gebracht. Konzerte, Theater und die Burgspiele haben den Sommer geprägt. Die nahezu ausverkauften Burgspiele haben gezeigt, wie groß das Interesse an diesem besonderen Theater auf unserer Burg ist.

Viele dieser Veranstaltungen wären ohne ehrenamtliches Engagement nicht möglich. Zahlreiche Helferinnen und Helfer haben organisiert, aufgebaut, bewirtet oder die Technik betreut. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Auch unser Volksfest gehörte wieder zu den festen Terminen des Sommers und brachte zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Parsberg und der Umgebung zusammen.

Neben den Veranstaltungen hat sich in unserer Stadt auch an anderer Stelle viel bewegt.

Mit der Inbetriebnahme des Hauses der Pflege und Soziales ist ein wichtiges Projekt abgeschlossen worden. In Parsberg entsteht damit ein neuer Ort für Pflege, Betreuung und soziale Angebote. Gerade mit Blick auf die demografische Entwicklung ist das eine wichtige Investition in die Zukunft.



Auch am Bahnhof ist ein großer Schritt geschafft. Nach Abschluss der Sanierung der Bahnstrecke ist unser Bahnhof nun barrierefrei. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, ältere Reisende oder Familien mit Kinderwagen ist der Zugang zu den Bahnsteigen damit deutlich einfacher. Offen ist nur noch die Fertigstellung der Fahrradabstellflächen.

Der Blick geht nun in Richtung Herbst und Winter. Ende November steht mit der Burgweihnacht bereits der nächste große Termin an. Dann beginnt rund um die Burg wieder die Adventszeit.

Ich wünsche Ihnen einen guten Herbst und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unseres Stadtblatts.

Ihr

Josef Bauer
1. Bürgermeister

INHALT

Von der Politik 4
Bekanntmachung 4
Telefon- und E-Mail-Verzeichnis 5
Aktuelles 6
Stadtblatt Verlosung 19
Älter werden in Parsberg 20
Jugend-News 24
Ausbildung / Arbeitsmarkt 26
Standesamtliche Nachrichten 27
Fundsachen 28
Polizeiberichte 28
Termine / Veranstaltungen 31

WWW.PARSBERG.DE

BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

Sitzung am 04.08.2026

Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen, die Zustimmung bzw. die Befreiung oder die Abweichung vom jeweiligen Bebauungsplan erteilt.

- Neubau einer Aldi-Süd Filiale;
  Fl.Nr. 805/2, Gem. Rudenshofen
- Nutzungsänderung einer Aldi-Süd Filiale in einen Getränkemarkt;
  Fl.Nr. 805/2, Gem. Rudenshofen
- Neubau eines Batteriespeichers zur Grünstromeinspeisung;
  Fl.Nr. 301, Gem. Parsberg
- Umbau und Ausbau im Dachraum einer Garage mit einer Wohneinheit;
  Fl.Nr. 184/6, Gem. Darshofen
- Errichtung einer Produktions- und Lagerhalle;
  Fl.Nrn. 805 und 805/21, Gem. Rudenshofen
- Errichtung einer Garage (Carport);
  Fl.Nr. 191/11, Gem. Darshofen

BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

Sitzung am 08.09.2026

Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen, die Zustimmung bzw. die Befreiung oder die Abweichung vom jeweiligen Bebauungsplan erteilt.

- Errichtung von 2 Schaufensterscreens;
  Fl.Nr. 161/1, Gem. Parsberg
- Isolierte Befreiung vom Bebauungsplan zu einer Baufensterüberschreitung für die bereits beantragte Errichtung einer Produktions- und Lagerhalle;
  Fl.Nr. 805, Gem. Rudenshofen
  Fl.Nr. 797/6

Termine Ortssprecherwahl und Bürgerversammlung 2026

DONNERSTAG, 29.10.2026
Ortsteil Herrnried
19:00 Uhr
Gasthof Neugebauer, Herrnried

DONNERSTAG, 05.11.2026
Ortsteile Rudenshofen und Hackenhofen
19:00 Uhr
Feuerwehrhaus Rudenshofen

FREITAG, 06.11.2026
Ortsteil Klapfenberg
19.00 Uhr
Vereinshaus Klapfenberg

MITTWOCH, 11.11.2026
Ortsteil Rudolfshöhe
19.00 Uhr
Burgsaal Parsberg

Bürgerversammlung
für die Stadt Parsberg und alle Ortsteile



Kulturkalender 2027

Auch 2027 soll es einen Kulturkalender geben. Deswegen bittet der Kulturkreis Parsberg-Lupburg alle Vereine die Termine öffentlicher Veranstaltungen, bis zum 20. Oktober 2026 zu melden.

Senden Sie die Termine mit den Angaben (Veranstaltungsname, Datum, Ort, Uhrzeit) an Andreas Pöller.

E-Mail: veranstaltungen@parsberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERBÜRO

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	13.30 – 15.30 Uhr

Weiterhin sind Termine, außerhalb der Öffnungszeiten, nach Vereinbarung möglich.

NOTRUF TELEFON

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Ärztlicher Notdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	0941 / 5987923
Giftnotruf	089 / 19240
Wasserversorgung (Bereitschaft)	0171 80 30 283

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Wasserversorgung (Verwaltung)	09493 9414-0
Abwasserentsorgung	0171 / 69 86 584
Bauhof Parsberg	09492 / 9418-34
Strom (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 66
Gas (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 55
Polizei Parsberg	09492 / 9411-0
Kreditkartensperre	069 / 79331910
EC-Kartensperre	01805 / 021021
Nachbarschaftshilfe Parsberg	0151 / 20921797

Quartierstreff ParLife
Telefon: 09492 / 603-214
E-Mail: parlife@klinikum.neumarkt.de
Öffnungszeiten:
Mo. 9.00 - 13.00 Uhr / Do.11.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Jugendpflege Parsberg
Telefon: 0160 / 889 2503 (erreichbar nur während der Öffnungszeiten)
E-Mail: jugendpflege@stadt-parsberg.de
Jugendtreff im Sportheim
Öffnungszeiten und Infos unter:
www.parsberg.de/rathaus/stadtverwaltung-einrichtungen/jugendtreff/

Beratungsstelle für psychische Gesundheit
Diakonisches Werk
Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V.
Ansprechpartnerinnen der Außensprechstunden in Parsberg:
Erwachsene: Andrea Haberler, Sozialpädagogin M. A., Rathaus Parsberg, freitagvormittags und nach Vereinbarung, Rathaus Parsberg, 3. OG, Zi.-Nr. 3.09
Senioren: Susanne Schulz, Dipl.Soz.-Päd (FH), im alten Krankenhaus in den Räumen der MedBo, Lupburger Str.4, nach Vereinbarung
Terminvergabe unter der Telefonnummer: 09181/ 46400
Auf Wunsch können auch Termine in Neumarkt wahrgenommen werden.

Diakonie NAH e. V. – Suchtberatung
Die Suchtberatung bietet Unterstützung für Erwachsene, die Fragen zum Thema Konsum und Sucht haben. Unsere Beratungsstelle richtet sich an Betroffene, Angehörige sowie Personen aus dem sozialen Umfeld von Betroffenen (z. B. Freundeskreis, Betriebe, Vereine).
Ansprechpartnerin: Fr. Gina Lübbecke
Adresse und Telefon:
Alte Seer Straße 2 a, 92331 Parsberg, 3. OG, Zi.-Nr. 3.09
Telefon: 09181/440906, E-Mail: suchtberatung@diakonie-nah.de
Sprechzeiten: Mo. und Di. ganztags – jeweils mit Terminvereinbarung.

TELEFON- UND E-MAIL-VERZEICHNIS
DER STADTVERWALTUNG PARSBERG

Anschrift: Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg
Telefon zentral: 09492 / 9418-0
Fax zentral: 09492 / 9418-30
Fax Bürgerbüro und Finanzverwaltung: 09492 / 9418-42

AMTSLEITUNG
1. Bürgermeister:
Hr. Bauer 9418-27 buergermeister@parsberg.de
Vorzimmer:
Fr. Braun 9418-26 vorzimmer@parsberg.de
Geschäftsleitung:
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

HAUPTAMT / PERSONAL
Hauptamt:
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de
Fr. Ferstl 9418-43 ferstl@parsberg.de
Fr. Mödl 9418-17 moedl@parsberg.de
Personal:
Fr. Fuchsgruber 9418-25 fuchsgruber@parsberg.de
Fr. Langer 9418-45 langer@parsberg.de
EDV, Beschaffung:
Hr. Stagat 9418-23 stagat@parsberg.de
Öffentlichkeitsarbeit, Burg, Marketing:
Hr. Pöller 9418-35 veranstaltungen@parsberg.de

BÜRGERBÜRO
Fr. Nutz 9418-11 nutz@parsberg.de
Fr. Achhammer 9418-14 achhammer@parsberg.de

STANDESAMT / ORDNUNGSAMT
Hr. Schmid 9418-15 standesamt@parsberg.de

FINANZVERWALTUNG
Kämmerei:
Fr. Weigert 9418-33 weigert@parsberg.de
Steuern, Abgaben:
Fr. Forster 9418-18 steuern@parsberg.de
Kasse:
Fr. Meyer 9418-20 meyer@parsberg.de
Fr. Bayerl 9418-19 bayerl@parsberg.de
Fr. Bauer 9418-21 dbauer@parsberg.de

BAUAMT
Hr. Erdinger 9418-22 erdinger@parsberg.de

TECHNISCHES BAUAMT
Hr. Schels 9418-40 schels@parsberg.de
Hr. Burger 9418-41 burger@parsberg.de
Hr. Bleicher 9418-53 bleicher@parsberg.de

BAUHOF
Hr. Zitzelsberger 6537 bauhof@parsberg.de

KLÄRANLAGE
Hr. Schrems, Hr. Lehmeier, Hr. Luber
0171 / 698 6584 klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de

STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE
Kindergarten/Krippe Fr. Fuchsgruber info@kita-parsberg.de
0151/67511771 oder 6419
Verwaltung: Fr. Stigler 6419 info@kita-parsberg.de

STÄDTISCHER WALDKINDERGARTEN
Fr. Pöller 0151 / 23139474 wald@kita-parsberg.de

STADTBÜCHEREI
Fr. Vogl, Fr. Reindl 90 77 384 buecherei@parsberg.de

FREIBAD
Fr. Kleebauer 5338

JUGENDPFLEGE
0160 / 889 2503 jugendpflege@stadt-parsberg.de

BURG / MUSEUM
Hr. Skalet 1505 museum@burg-parsberg.de

TOURISTIKVERBAND
Fr. Werth 9418-12 tourismus@parsberg.de

DIGITALES GRÜNDERZENTRUM info@dgz-par.de

GRUNDSCHULE
Fr. Brey 5739 sekretariat@grundschule-parsberg.de

MITTELSCHULE
Hr. Ferstl 90104-0 sekretariat@mittelschule-parsberg.de

Kultursommer 2026 zieht sehr positive Bilanz



Mit zwei Konzerten im September ist der Parsberger Kultursommer 2026 zu Ende gegangen. Die Stadt zieht eine sehr positive Bilanz: Die Veranstaltungen waren gut besucht, das Programm vielseitig und die Burg erneut ein gefragter Ort für Kultur und Begegnung.

Zu den Höhepunkten gehörten auch in diesem Jahr die Burgspiele Parsberg. Mit der Komödie „Dinner für Spinner“ brachte das Ensemble wieder tausende Theaterfreundinnen und Theaterfreunde auf die Burg. Ebenfalls großen Zuspruch fand die traditionelle Sommerserenade des Symphonischen Blasorchesters Parsberg im Burggarten.

Musikalisch bot der Kultursommer ein breites Spektrum. Mit Blacktory war im Juli moderner Alternative Rock auf der Burg zu hören. Einen weiteren Höhepunkt bildete der Konzertabend am 31. Juli mit Vero Nika, Naked in Disguise und Corporal Defect. Die drei Acts sorgten im Burggarten für ein abwechslungsreiches Programm. Um das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher kümmerte sich an diesem Abend das Team des Burgcafés Parsberg.



Im September wurde das Programm mit zwei weiteren Konzerten fortgesetzt. Am 22. September spielte Modern Fireworks im Turmsaal der Burg. Einen Tag später folgte C-Moon. Das ursprünglich für den 15. Juli geplante Konzert hatte abgesagt werden müssen und konnte am 23. September nachgeholt werden. Beide Abende waren sehr gut besucht und bildeten den musikalischen Abschluss des Kultursommers.

Großen Anklang fand auch das Marionettentheater von Herrn Bille. Die Aufführungen begeisterten Kinder und Erwachsene gleichermaßen. An den beiden Vormittagen der Aufführungstage konnten zudem alle Klassen der Parsberger Grundschule eine Vorstellung von „Rumpelstilzchen“ besuchen.



Zum Gelingen des Kultursommers trugen viele Akteure auf und hinter den Bühnen bei. Bürgermeister Josef Bauer bedankt sich ausdrücklich bei allen, die sich mit viel Herzblut und ehrenamtlichem Engagement eingebracht haben. Sein Dank gilt ebenso denjenigen, die Veranstaltungsequipment kostenlos zur Verfügung stellten oder die einzelnen Termine professionell begleiteten und damit einen wichtigen Beitrag zum reibungslosen Ablauf leisteten.



Die gute Resonanz zeigt, dass sich das Konzept des Parsberger Kultursommers bewährt. Mit Burggarten, Burgsaal und Turmsaal bietet die Burg passende Räume für sehr unterschiedliche Veranstaltungsformate und zugleich eine Bühne für Künstlerinnen und Künstler, Vereine und Kulturschaffende aus der Region.

Die Stadt Parsberg bedankt sich bei allen Mitwirkenden sowie bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die den Kultursommer 2026 begleitet haben.

Text: / Fotos: Stadt Parsberg

Älter werden in Parsberg: Informationen, Angebote und Begegnungen für Seniorinnen und Senioren

Gut informiert. Aktiv dabei. Miteinander verbunden.

Das Stadtblatt und die Homepage sollen künftig auch eine feste Seite für die älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt bieten. Unter „Älter werden in Parsberg“ finden Sie regelmäßig aktuelle Informationen, Veranstaltungen, Beratungsangebote, Ansprechpartner und Tipps rund um das Leben im Alter.

Dabei geht es nicht nur um Unterstützung und Hilfe. Seniorinnen und Senioren sind ein wichtiger Teil unserer Stadtgesellschaft – mit ihren Erfahrungen, Interessen, Ideen und ihrem Engagement.

Unsere neue Rubrik finden Sie ab Seite 20 dieser Ausgabe.

NEUE RUBRIK

ÄLTER WERDEN IN PARSBERG

Neue Quartiersmanagerin stellt sich im Rathaus vor

Stefanie Ensch übernimmt zum 1. September 2026 die Leitung des neuen Quartierstreffs „ParLife“ im Haus für Pflege und Soziales. Vor ihrem Start stellte sie sich bei Erstem Bürgermeister Josef Bauer im Parsberger Rathaus vor. Begleitet wurde sie von Frau Nicole Gerner, Teamleiterin des Betreuungs- und Beratungszentrums am Klinikum Neumarkt. Bei dem Gespräch ging es vor allem um die künftigen Aufgaben des Quartierstreffs und die geplanten Angebote für die Menschen in Parsberg.



Für ihre neue Aufgabe bringt Ensch Erfahrungen aus verschiedenen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens mit. Die gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin arbeitete mehrere Jahre auf einer herzchirurgischen Intensivstation und in der ambulanten Kinderkrankenpflege. Später studierte sie Soziale Arbeit. Berufliche Stationen führten sie außerdem in eine Kinderkrippe und in die soziale Betreuung eines Altenheims. Damit kennt sie sowohl die medizinische Versorgung als auch die praktische Beratungsarbeit mit Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Mit „ParLife“ entsteht in der Lupburger Straße 11b eine wohnortnahe Anlaufstelle für Menschen mit Pflege- oder Unterstützungsbedarf. Angehörige und weitere Ratsuchende können sich ebenfalls an Stefanie Ensch wenden. Die Beratung ist kostenlos und neutral. Sie umfasst beispielsweise Fragen zu Pflegegraden, zur Versorgung zu Hause sowie zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Dabei soll gemeinsam geklärt werden, welche Unterstützung im jeweiligen Fall sinnvoll ist und an welche Fachstelle sich Betroffene wenden können. Falls ein Besuch des Quartierstreffs nicht möglich ist, sind nach Absprache auch Beratungstermine im häuslichen Umfeld vorgesehen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vernetzung bereits vorhandener Hilfsangebote. Der Quartierstreff soll den Austausch mit sozialen und medizinischen Einrichtungen fördern und den Zugang zu passenden Ansprechpartnern erleichtern. Geplant sind Vorträge zu gesundheitlichen und sozialrechtlichen Fragen, Sprechstunden mit Fachkräften sowie Selbsthilfeangebote. Auch offene Treffen und Begegnungsmöglichkeiten sollen entstehen. Besondere Aufmerksamkeit gilt den Themen Demenz, Prävention und Unterstützung im Alltag. Welche Angebote sich dauerhaft etablieren, soll sich auch am konkreten Bedarf der Bürgerinnen und Bürger orientieren.

„Mit dem Quartierstreff schaffen wir in Parsberg eine zentrale und wohnortnahe Anlaufstelle für Fragen rund um Pflege, Vorsorge und Unterstützung im Alltag“, erklärte Bürgermeister Josef Bauer. Er begrüßte das neue Angebot und wünschte Stefanie Ensch einen guten Start in Parsberg.

Ab 1. September ist die Quartiersmanagerin montags von 9 bis 13 Uhr und donnerstags von 11 bis 16 Uhr im Haus für Pflege und Soziales erreichbar. Weitere Termine können individuell vereinbart werden. Kontakt ist telefonisch unter 09492 603-214 oder per E-Mail an parlife@klinikum-neumarkt.de möglich.

Text / Foto: Stadt Parsberg

Detektiv-Trail Parsberg:
Die verschwundene Schatulle
Ein spannendes Outdoor-Erlebnis für Eltern und Kinder.
Detektiv-Trails by MYCITYHIGHLIGHT
www.detektiv-trails.de/produkt/detektiv-trail-parsberg-die-verschwundene-schatulle/

Altes Depot macht Platz für Neues: Burgmuseum und Pfadfinder packen gemeinsam an

Im ehemaligen Feuerwehrhaus Parsberg beginnt ein neues Kapitel: Wo das Burgmuseum Parsberg über viele Jahre Teile seines Depots untergebracht hatte, sollen künftig neue Gruppenräume für die Parsberger Pfadfinder entstehen. Dafür wurde das bisherige Museumsdepot in den vergangenen Wochen vollständig geräumt, gesichtet und neu geordnet.



Koordiniert und durchgeführt wurde die Aktion von Sebastian Lemmer, 1. Vorstand des Fördervereins Burgmuseum Parsberg, gemeinsam mit den Parsberger Pfadfindern und in Abstimmung mit Museumsleiter Hans Skalet. Zahlreiche eingelagerte Gegenstände mussten dabei gesichtet, sortiert und ausgeräumt werden. Die Pfadfinder unterstützten die umfangreichen Arbeiten tatkräftig und schaffen sich damit zugleich Platz für ihre künftigen Gruppenräume im ehemaligen Feuerwehrhaus.

Ein Teil der ausgesonderten Stücke bekommt nun noch einmal einen ganz besonderen Auftritt: Am verkaufsoffenen Sonntag, 18. Oktober 2026, werden Antiquitäten aus den Beständen des Burgmuseums angeboten. Vielleicht wartet dort ja genau das richtige Stück auf ein neues Zuhause – gegen eine angemessene Spende darf es gerne mitgenommen werden.

Der Stand wird gemeinsam vom Burgmuseum und den Parsberger Pfadfindern betreut. Damit findet die gemeinsame Räumaktion einen schönen Abschluss.

Ein besonderer Dank gilt den Parsberger Pfadfindern für ihre tatkräftige Unterstützung beim Ausräumen und Sortieren des ehemaligen Museumsdepots.

Text / Fotos: Förderverein Burgmuseum



Harmonisches Parsberger Volksfest mit guter Stimmung – Polizei zieht positive Bilanz



Auszug

Mit dem Tag der Behörden und Betriebe, mit einem Familientag und verbilligten Preisen an allen Fahrgeschäften, mit dem Auftritt von Zauberer Ernesto sowie mit dem musikalischen Abschluss mit der "Best of Band", ist heuer wieder ein schönes und vor allem sehr harmonisch verlaufendes Parsberger Volksfest zu Ende gegangen.

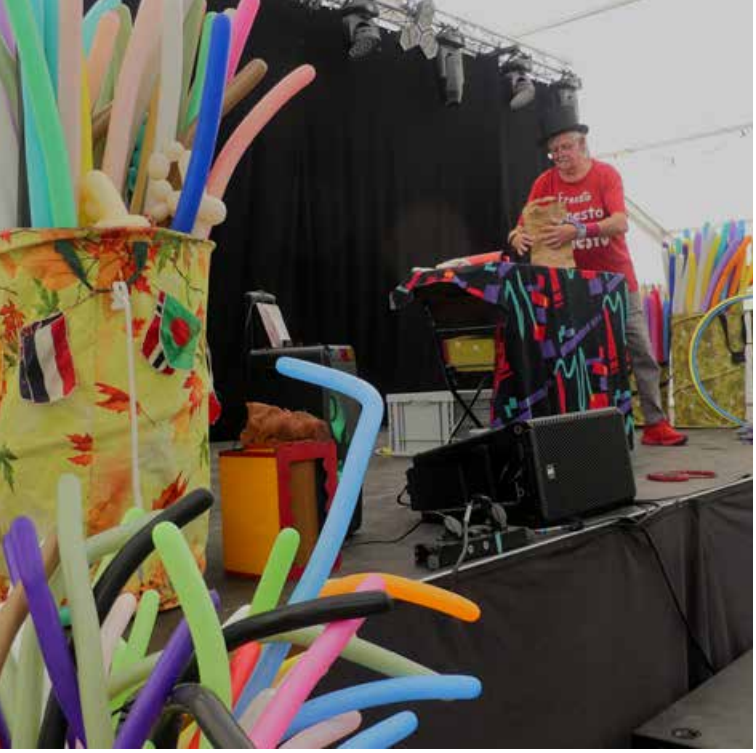
Bürgermeister Josef Bauer war zufrieden: „Wir haben ein tolles und vor allem friedliches Fest mit viel guter Stimmung, unterhaltsamer Musik und einem gut bestückten Rummelplatz erlebt. Das Fest war wie immer mehr als nur Brauchtum, es war vor allem auch ein Ausdruck unserer lebendigen Stadt.“ Der Rathauschef hob die gute und bewährte Zusammenarbeit mit Festwirt Werner Semmler, den Schaustellern, vertreten durch Christina und Manuel Ploss, sowie mit der Neumarkter Lammsbräu hervor. „So durften wir alle miteinander wieder ein geschlossenes, kleines aber feines Volksfest erleben.“

Der von der Familie Ploss zusammengestellte Vergnügungsbereich auf der Festwiese bot mit Fahrgeschäften, Spielbuden und vielen weiteren Angeboten reichlich Raum für einen vergnüglichen und kurzweiligen Aufenthalt. Neben dem Autoscooter und dem Riesenrad wartete heuer das Fahrgeschäft „Scheibenwischer“ auf die Besucher. Dazu kamen das klassische Kinderkarussell, ein „Hau den Lukas“, Kugelstechen, Ballwerfen, Greifautomat und Spicker sowie Losbuden und diverse Stände, die für das leibliche Wohl sorgten. Christina Ploss äußerte sich aus Sicht der Schausteller und Standbetreiber zufrieden: „Am Donnerstag und Freitag herrschte schlechtes Wetter, da war natürlich nicht so viel los. Am Samstag, Sonntag und Montag hat dafür alles gepasst. Da verlief das Fest sehr gut und ohne besondere Vorkommnisse.“

Festwirt Werner Semmler hat mit seinem Griff in die musikalische Unterhaltungskiste und mit seinem Festprogramm wieder einmal ein glückliches Händchen bewiesen. Musikantinnen und Musikanten aus dem Tanngrindel sowie aus Lupburg und Oberpfraundorf, die Countryband "Mountain Four", die Oktoberfestkapelle „Gipfelstürmer“, die Formation "Dei vo Gestern" , „Gipfelstürmer“ und die "Best of Band" waren Garanten für erstklassige musikalische Unterhaltung. Dazu kamen beim Seniorennachmittag die Gruppe "zu 4 th"



Festplatz



Zauberer Ernesto



Seniorennachmittag

und am Sonntag zum Vergnügen der kleinen Volksfestbesucher der Zauberer Ernesto. Durchweg viel Lob gab es auch für die Festküche von Spitzenkoch Peter Schlegl mit seinem Team. Semmler zog ein gemischtes Fazit: „Im Festzelt herrschte zwar an allen Tagen eine super Atmosphäre, aber dieses schöne Fest und unser tolles Programm hätte schon mehr Besucher vertragen. Man hat auch gemerkt, dass die Verweilzeit der Besucher kürzer geworden ist."

Überaus zufrieden mit dem Festablauf äußerte sich die Polizeiinspektion Parsberg. Deren Leiter Horst Steininger sprach von einem absolut ruhigen Fest ohne negative Vorkommnisse. Lediglich einmal war die Polizei gefordert und zwar am Donnerstag beim Auszug auf die Wiesn. Das stand das Pferdegespann der Brauerei am Fahrbahnrand in der Dr.-Schrettenbrunner-Straße. Ein 84-jähriger Opel-Fahrer wollte an dem Gespann vorbeifahren, touchierte dabei aber eine 62-jährige Fuß-Begleiterin der Kutsche am linken Arm. Da diese dabei starke Schmerzen verspürte, wurde durch die Polizei ein Verkehrsunfall aufgenommen.

Text / Fotos: Werner Sturm

Landrat Martin Meier besucht Parsberg

Landrat Martin Meier hat seine Tour zu allen Gemeinden im Landkreis fortgesetzt und war nun zu Gast im Rathaus in Parsberg. Gemeinsam mit Bürgermeister Josef Bauer, den stv. Bürgermeistern Sebastian Koller und Hans-Jürgen Hopf sowie Geschäftsleiter Stefan Schmidmeier tauschte er sich über zentrale Zukunftsthemen der Kommune aus.

Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die weitere Entwicklung des Technologiecampus mit Digitalem Gründerzentrum, der Gesundheitscampus und die gewerbliche Entwicklung. Alle Bereiche sind für die infrastrukturelle Weiterentwicklung der Stadt von großer Bedeutung.

„Mir ist es wichtig, dass wir gemeinsam, vertrauensvoll und lösungsorientiert an der Weiterentwicklung unseres Landkreises arbeiten", betonte der Landkreischef und sicherte der Stadt Parsberg seine Unterstützung bei den anstehenden Aufgaben zu.



Text: Landratsamt Neumarkt
Foto: Stadt Neumarkt

Ansprechpartner:
Herr Gottschalk
Telefon:09181 470-1210
Telefax: 09181 470-1420
E-Mail: gottschalk.michael@landkreis-neumarkt.de

60 Jahre Edith-Stein-Realschule: Festakt zum Jubiläum und Abschied von Schulleiterin Ingrid Meggl



Gäste aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens und die gesamte Schulfamilie hatten sich in der Aula eingefunden.

Mit einem unterhaltsamen Festakt in der Aula ist im Juli der 60. Geburtstag der Edith-Stein-Realschule gefeiert worden. In diesem Rahmen wurde nach 16 Jahren die Realschuldirektorin Ingrid Meggl in den Ruhestand verabschiedet

Gäste aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens und die gesamte Schulfamilie hatten sich in der Aula eingefunden. Die tolle Bigband eröffnete den Abend mit dem „James Bond Theme". Die Lehrerband mit Konrektorin Bettina Eichenseer als Sängerin und Frontfrau begeisterte mit dem Lied „Auf das was noch kommt" und der Chor gab „Girls Wanna Have Fun" zum Besten. Mit Schwung zum Besten lautete das Motto bei der Sportgymnastik der Schülerinnen und Schüler der Klassen 6e und 10a, die Theater AG der Schule stand mit dem „ESR-Chat" auf der Bühne und die Chorklassen 5a und 6a rissen das Publikum mit „Sponono" und „Zusammen geht mehr zum rhythmischen Klatschen mit. Konrektorin Eichenseer und Beratungsrektorin Katja Hartung ließen die Schulgeschichte mit einer eindrucksvollen Powerpoint Projektion Revue passieren.

Der Ministerialbeauftragte für die Oberpfalz, Realschuldirektor Andreas Hoffmann, war begeistert von der Stimmung im Saal. Er sagte in seiner Festrede: „Einen sehr prägenden Bereich des Lebens verbringt der Mensch in der Schule. In dieser Zeit führt der Weg von der behüteten Kindheit zur Selbstständigkeit im eigenen Leben. Entsprechend wichtig ist es, dass eine Schule weit mehr leistet als die Vermittlung von Wissen und Können im 45-Minuten-Takt. Die Realschule Parsberg wirkt in dieser Hinsicht beispielhaft – und das seit sechs Jahrzehnten. Mit vorbildlichem Engagement haben Schulleitungen und Kollegium eine Schule aufgebaut und diese neben dem Bildungsauftrag auch mit einem reichhaltigen Schulleben gefüllt. Mit viel Idealismus und hohem persönlichen Einsatz hat das Kollegium dazu beigetragen, dass diese Schule nicht nur Lern-, sondern auch Lebensraum ist." Hoffmann erinnerte daran, dass der Unterricht an der Schule im Jahr 1966 mit 91 Schülerinnen und Schülern in behelfsmäßigen Räumen der vorherigen Schule des örtlichen Kinderheimes begann. „Heute, 60 Jahre später, zählt sie mit knapp 800 Schülerinnen und Schülern zu den größten Realschulen in der Oberpfalz."

Der Ministerialbeauftragte skizzierte den beruflichen Werdegang der scheidenden Schulleiterin und hatte für sie neben einem Geschenk viele Worte des Dankes, des Lobes und der Anerkennung mitgebracht. Im vertrauten Du sagte er zu ihr: Liebe Ingrid, du hast nie auf kurzfristige Effekte gesetzt. Mit deiner bescheidenen, aber überzeugenden Art hast Du die Schule auf Kurs gehalten Dein Führungsstil war sozial-integrativ, kooperativ und geprägt von natürlicher Autorität. Du hast deine Schule zuverlässig und organisatorisch höchst geschickt geführt. Deine Entscheidungen waren berechenbar, nachvollziehbar und sinnhaft. Im Namen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus danke ich dir heute für die höchst gewissenhafte und souveräne Leitung der Realschute Parsberg. Du hast innovativ gewirkt, zentrale Weichen gestellt und diese Schute ziel-

Die Chorklassen 5a und 6a rissen das Publikum mit





Der Ministerialbeauftragte für die Oberpfalz, Realschuldirektor Andreas Hoffmann, verabschiedet Ingrid Meggl

gerichtet in die Zukunft geführt. Herzlichen Dank für alles, was Du für die Schülerinnen und Schüler der Region geleistet hast."

Meggl richtete ihren Blick auf wichtige Stationen der Schule in den vergangen sechs Jahrzehnten. Zum Beispiel auf das Jahr 1973 als die Edith-Stein-Realschule ihren Namen erhielt, auf das Schuljahr 2011/12 mit der Einführung des Chorklassenprojektes oder auf das Schuljahr 2024/2025, in dem der Schüleraustausch mit einer Schule im französischen Saint-Flour in der Auvergne ihren Anfang nahm. „Ich wünsche unserer Schule, dass sie auch in ihren weisen sechziger Jahren offen bleiben möge für neue Herausforderungen, mit denen uns die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung konfrontiert, und flexibel auf sie reagiert. Ich wünsche ihr aber auch, dass wir dabei die Menschen nicht vergessen und als Lehrkräfte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eine Schulgemeinschaft schaffen, in der jeder einzelne seinen Platz finden kann." Mit diesen Worten verabschiedete sich die Schulleiterin.

Grußworte sprachen die Bundestagsabgeordnete Susanne Hierl, Landrat Martin Meier, Landrätin Tanja Schweiger, Elternbeirat Manfred Pantel, Personalrat Bernhard Kotissek, die Schülersprecher Valentin Rappl und Hanna Nordmann und der Parsberger Bürgermeister Josef Bauer, selbst ein ehemaliger Schüler der Edith-Stein-Realschule. Bauer: „60 Jahre Edith-Stein-Realschule stehen für sechs Jahrzehnte erfolgreiche Bildungsarbeit. Sie, Frau Meggl, haben diese Schule mit großem Engagement, fachlicher Kompetenz und viel Herzblut geleitet."

Text / Fotos: Werner Sturm

Stadt Parsberg ehrt langjährige Mitarbeiterinnen

Gleich zwei Dienstjubiläen konnte Bürgermeister Josef Bauer am 17. September 2026 würdigen. Manuela Pöller, Leiterin des Waldkindergartens, blickt auf 25 Dienstjahre bei der Stadt Parsberg zurück. Maria Spangler, die in der Kindertagesstätte im Gruppendienst tätig ist, feierte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum.

Bürgermeister Bauer dankte beiden Mitarbeiterinnen für ihre langjährige Treue zur Stadt Parsberg, ihre zuverlässige Arbeit und die stets gute Zusammenarbeit. Er würdigte ihren Einsatz und ihre Leistungen über viele Jahre hinweg und gratulierte herzlich zu den beiden Dienstjubiläen.

Text / Foto: Stadt Parsberg



Auf Schatzsuche im Burgpark: Bunte Wandersteine begeistern Kinder



„Komm, wir gehen Wandersteine suchen“ – mit dieser einfachen, aber einladenden Idee hat der Förderverein der Grundschule eine Ferienaktion ins Leben gerufen, die ganz ohne Zeitlimit und Kosten auskommt und dennoch große Begeisterung entfacht. Der Burgpark wurde dabei zur bunten Schatzlandschaft, die kleine und große Entdecker gleichermaßen anzieht.

Zum Auftakt der Ferien trafen sich elf Kinder gemeinsam mit der Vorstandschaft des Fördervereins – Michaela Schön, Bianca Geck, Lisa Groß und Anna Forster –, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Mit viel Fantasie und leuchtenden Acrylfarben entstanden kleine Kunstwerke: fröhliche Minions, saftige Wassermelonen, bunte Häuser und Steine mit liebevollen Botschaften wie „Oh yes“ oder „Home“. Jeder Stein ein Unikat – und gleichzeitig der Beginn eines kleinen Abenteuers.

Denn die bemalten Steine wurden nicht einfach mit nach Hause genommen. Stattdessen versteckten die Kinder ihre Werke im Burgpark oberhalb der Grundschule sowie rund um den Piratenspielplatz im Sand. Die Idee dahinter: Die Steine sollen gefunden, bestaunt, vielleicht ein Stück weitergetragen und erneut versteckt werden – immer in Bewegung bleiben und so immer wieder neue Menschen erfreuen.

Dass dieses Konzept aufgeht, zeigte sich rund zehn Tage später bei einem zufälligen Wiedersehen. Als Anna Forster mit ihrem Mann Benedikt und den Kindern Jakob, Rosa und Johann durch den Burgpark spazierte, bot sich ihr ein besonders schönes Bild: Die Kinder Katja und Fabian waren eifrig auf der Suche nach den bunten



Steinen. „Das ist genau das, was wir uns damals erhofft haben“, erzählt Forster zufrieden.

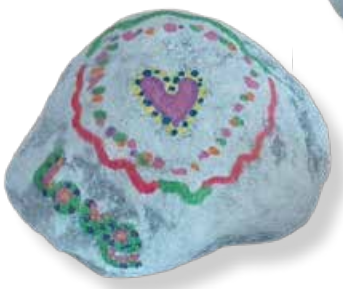
Mit strahlenden Augen präsentierten Jakob, Katja und Fabian schließlich ihre gefundenen „Schätze“. Dabei staunte selbst Forster nicht schlecht, denn einige der entdeckten Steine waren ihr völlig unbekannt. „Ich glaube, da waren Kinder zu Hause ebenfalls fleißig, haben Steine bemalt und sie hier versteckt“, vermutet sie schmunzelnd. Eine Entwicklung, die die Aktion noch lebendiger macht und zeigt, wie ansteckend die Idee ist.

Die Wandersteine sind damit längst mehr als nur ein Ferienprojekt: Sie verbinden Kinder, regen zur Bewegung an und bringen Farbe in den Alltag. Und nicht nur die Jüngsten haben ihre Freude daran – auch so mancher Erwachsene ließ sich zum Mitmachen hinreißen.

Nach dem gemeinsamen Pressefoto war für die Kinder jedenfalls noch lange nicht Schluss. Im Gegenteil: Mit neuem Eifer machten sie sich daran, die Steine wieder an kreativen Orten zu verstecken. Schließlich soll das Abenteuer weitergehen – und die nächsten kleinen Schatzsucher dürfen sich schon jetzt auf spannende Entdeckungen im Burgpark freuen.

Text / Foto der Familie: Vera Gabler
Foto der Steine: Anna Forster







Parsberg präsentiert sich beim Nordgautag in Roding



Delegation aus Stadtpolitik und Trachtenverein wirbt für den Bayerischen Nordgautag 2028 in Parsberg.

Als künftige Ausrichterstadt des Bayerischen Nordgautags war die Stadt Parsberg am Sonntag, 19. Juli 2026, beim 45. Bayerischen Nordgautag in Roding vertreten. Gemeinsam mit dem Trachtenverein Parsberg beteiligte sich die Parsberger Delegation am Großen Nordgaufestzug durch die Gastgeberstadt.

Der 45. Bayerische Nordgautag fand vom 16. bis 19. Juli unter dem Motto „Stadt – Land – Regen" statt. Vier Tage lang präsentierte Roding gemeinsam mit dem Oberpfälzer Kulturbund die Vielfalt der Oberpfälzer Kultur. Musik, Brauchtum, Geschichte, Kunst und Heimatpflege standen dabei im Mittelpunkt. Den Höhepunkt und Abschluss der Festtage bildete der große Festzug am Sonntagnachmittag.

Die Stadt Parsberg war mit Bürgermeister Josef Bauer, acht Mitgliedern des Parsberger Stadtrates sowie 22 Aktiven des Trachtenvereins Parsberg vertreten. Unter den mehr als 100 teilnehmenden Gruppen bildete der Parsberger Block das Schlussbild des Festzuges. Mit einem großen Transparent machte die Delegation zugleich auf den 46. Bayerischen Nordgautag aufmerksam, der 2028 in Parsberg stattfinden wird.

„Der Nordgautag in Roding hat eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig und lebendig die Kultur und das Brauchtum in der Oberpfalz sind. Wir freuen uns sehr darauf, dieses bedeutende Kulturfest 2028 in Parsberg ausrichten zu dürfen", erklärte Bürgermeister Josef Bauer. Sein Dank galt allen Mitgliedern des Stadtrates und den Aktiven des Trachtenvereins Parsberg, die die Stadt beim Festzug vertreten und gemeinsam für den kommenden Nordgautag in Parsberg geworben hatten.

Der Bayerische Nordgautag wird im zweijährigen Turnus vom Oberpfälzer Kulturbund gemeinsam mit der jeweiligen Gastgeberkommune veranstaltet. Das Kulturfest soll das kulturelle Zusammengehörigkeitsgefühl in der Oberpfalz stärken und die vielfältigen Traditionen der Region zeitgemäß präsentieren und weitertragen.

Text / Foto: Stadt Parsberg

Kinderarbeit hat einen Grund: Armut

Liebe Leserinnen und Leser,

im Fair-Trade-Town-Team der Stadt Parsberg arbeiten Gemeindereferentin Barbara Fischer und Realschullehrerin Christina Walter mit. Im folgenden Text stellen sie zwei Projekte zum Thema „Kinderarbeit“ vor, das wir schon zweimal (2022/1 und 2025/2) im Stadtblatt aufgegriffen haben. Nach letzter Schätzung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und UNICEF sind weltweit rund 138 Millionen Mädchen und Jungen von Kinderarbeit betroffen. Das heißt, sie müssen unter Bedingungen arbeiten, die sie ihrer elementaren Rechte und Chancen berauben.

Uli Sellner, Mitglied des Fair-Trade-Town-Teams der Stadt Parsberg

Kontakt zur Steuerungsgruppe
Uli Sellner
Alte Seer Str. 32
92331 Parsberg
Tel. 09492 / 6213
E-Mail: lisa.uli@t-online.de

Ministrantinnen und Ministranten aus Parsberg und Willenhofen und Schülerinnen und Schüler der Edith-Stein-Realschule setzen sich mit dem Schicksal arbeitender Kinder auseinander.

Im Rahmen der diesjährigen Sternsingeraktion haben sich die Ministrantinnen und Minist-ranten der Pfarrei Parsberg und Willenhofen intensiv mit dem Thema Kinderarbeit beschäftigt. Dabei lernten sie die bewegenden Geschichten von Tazim und Nour aus Bangladesch kennen. Ihre Schicksale zeigen eindrucksvoll, dass Kinderarbeit oft nicht aus freier Ent-scheidung entsteht, sondern eine Folge von Armut und existenzieller Not ist.

Tazim war erst zehn Jahre alt, als seine Eltern schwer erkrankten. Weil das Einkommen der Familie wegfiel, musste er die Schule verlassen und in einer Aluminiumfabrik arbeiten. Zehn Stunden täglich stand er an einer heißen, lauten Maschine und verdiente weniger als 1,50 Euro am Tag. Zeit zum Spielen oder Lernen blieb ihm nicht. Sein größter Wunsch war es, wieder zur Schule gehen und Fußball spielen zu dürfen.



Auch Nour musste schon als Kind Verantwortung übernehmen. Als ihre Mutter krank wurde und die Familie in finanzielle Schwierigkeiten geriet, blieb keine andere Möglichkeit: Mit nur sechs Jahren musste Nour die Schule verlassen und in einer Snackfabrik arbeiten. Dort verrichtete sie schwere Arbeiten für weniger als 50 Cent am Tag – zehn Stunden täglich, vier Jahre lang.

Die Wende kam für beide Kinder durch die Hilfsorganisation ARKTF, die von den Sternsingern unterstützt wird. Mitarbeitende der Organisation entdeckten Nour in der Fabrik, setz-ten sich mit dem Arbeitgeber und ihrer Mutter in Verbindung und ermöglichten ihr die Rückkehr in die Schule. Gleichzeitig erhielt ihre Mutter Unterstützung beim Aufbau eines kleinen Geschäfts, mit dem sie heute den Lebensunterhalt der Familie bestreiten kann.

Auch Tazim wurde aus der Fabrikarbeit befreit und konnte wieder die Schulbank drücken. Beide Kinder haben heute die Chance auf eine bessere Zukunft – eine Chance, die ohne die Hilfe der Sternsinger und ihrer Projektpartner nicht möglich gewesen wäre.

Die Hilfsorganisation ARKTF setzt sich in Bangladesch dafür ein, Kinder aus gefährlicher Arbeit zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Gleichzeitig werden Familien unterstützt, damit Kinder gar nicht erst arbeiten müssen. Darüber hinaus informiert die Organisation Eltern, Arbeitgeber und politische Entscheidungsträger über die Rechte von Kin-dern. Mehr als 400 Kinder konnten bereits wieder eine Schule besuchen, rund 680 Jugendliche erhielten eine Berufsausbildung und über 3.000 Kinder nahmen an Förder-, Beratungs- und Freizeitangeboten teil.

Die Beschäftigung mit den Lebensgeschichten von Tazim und Nour machte den Ministrantinnen und Ministranten deutlich, wie wichtig der Einsatz für Kinderrechte weltweit ist.

Die Sternsingeraktion zeigt, dass jede Spende dazu beitragen kann, Kindern eine Zukunft ohne Ausbeutung und mit Bildung zu ermöglichen.

Mit dieser Thematik beschäftigten sich auch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b der Edith-Stein-Realschule im Religionsunterricht. Im Rahmen eines Projekts setzten sie sich intensiv mit dem Thema Kinderarbeit weltweit auseinander und präsentierten ihre Ergebnisse in kreativen Gruppenarbeiten.

Die Jugendlichen untersuchten die Situation in den Ländern Nepal, Guatemala, Indonesien, Sambia und Haiti. Dabei erfuhren sie, unter welchen Bedingungen viele Kinder arbeiten müssen, welche Ursachen Kinderarbeit hat und welche Folgen sie für die Gesundheit, Bildung und Zukunft der Betroffenen mit sich bringt. In ihren Präsentationen verglichen sie außerdem den Alltag der Kinder mit ihrem eigenen Leben und machten deutlich, wie unterschiedlich die Lebensbedingungen weltweit sein können.

Mit viel Engagement gestalteten die Schülerinnen und Schüler ihre Vorträge durch Präsentationen, Interviews, Grafiken und Quizfragen anschaulich und informativ. Das Projekt zeigte eindrucksvoll, dass Kinderarbeit weit mehr ist als ein fernes Problem: Sie betrifft Millionen von Kindern und nimmt ihnen häufig die Chance auf Bildung, Gesundheit und eine unbeschwerte Kindheit.

Für die Achtklässler war das Projekt eine wertvolle Erfahrung. Sie erweiterten nicht nur ihr Wissen über globale Zusammenhänge, sondern entwickelten auch ein stärkeres Bewusstsein für Kinderrechte und die Verantwortung jedes Einzelnen für mehr Gerechtigkeit in der Welt.

Barbara Fischer, Christina Walter

Foto: https://unsplash.com/de/fotos/eine-gruppe-kleiner-jungen-geht-einen-feldweg-entlang-0R-rPOSUyxw

Schrankenloses Parken: Neues FreeFlow-System auf Parkfläche an der Lupburger Straße



Der Gesundheitscampus Parsberg setzt bei einer weiteren Parkfläche auf das schrankenlose FreeFlow System. Auch auf der geschotterten Parkfläche neben der Lupburger Straße wird seit 1. September 2026 das digitale, schrankenlose Parksystem eingesetzt.

Dort, gegenüber der Tiefgarage vom Haus der Gesundheit, durfte man bisher sein Fahrzeug kostenlos abstellen. Ab 1. September werden auch da moderate Parkgebühren fällig. An Ein- und Ausfahrten platzierte Kameras erfassen die Kennzeichen aller Fahrzeuge und digitalisieren den Parkvorgang. Dieses neue System ermöglicht eine barrierearme Nutzung der Parkplätze. Hinzu kommt die Reduzierung von Lärm, Rückstau, CO_2-Emissionen und Feinstaubbelastungen im Vergleich zu klassischen Parksystemen. Auch wird vollständig auf Plastik- oder Papiertickets verzichtet.

Die ersten 30 Minuten Parkzeit sind kostenlos. Für jede weitere angefangene Stunde fällt eine Gebühr von 0,75 Euro an. Der Tageshöchstsatz beträgt fünf Euro. Ergänzend wurde auf der Parkfläche eine Einbahnstraßenregelung eingeführt, die für eine übersichtlichere und sicherere Verkehrsführung sorgt. Parkplatznutzer können ticketlos und digital bezahlen: Auf der Parkfläche sind Kassenautomaten mit Touch-Display verteilt. Die Parkgebühr wird mittels Kennzeicheneingabe aufgerufen und kann sowohl mit Bargeld als auch kontaktlos mit Giro-, Visa- und Mastercard beglichen werden. Zusätzlich kann bequem online ohne vorherige Registrierung bis zu 48 Stunden nach Beendigung des Parkvorgangs bezahlt werden. Durch zahlreiche Hinweisschilder auf den Parkflächen werden die Parkenden umfassend informiert.

Die Kontrollen der Parkflächen übernimmt das Unternehmen fair parken mit Sitz in Düsseldorf. Das Service-Team von fair parken ist für Rückfragen telefonisch unter +49 (0) 211 95 43 37 11 von Montag bis Samstag direkt zu erreichen. Alternativ ist auch eine Kontaktaufnahme per E-Mail unter info@fairparken.com möglich.

Text Foto: Werner Sturm

Anmeldungen für einen Krippen- oder Kindergartenplatz 2026/2027



Städtische Kindertagesstätte



Katholische Kita St. Josef



Johanniter Kinderhaus Glückspilz



Städtischer Waldkindergarten

Seit September 2026 laufen bereits die Anmeldungen für Krippen- und Kindergartenplätze für das Betreuungsjahr 2027/2028. Die offizielle Anmeldefrist endet zum 21.02.2027.

Hierfür nutzt die Stadt Parsberg ein einheitliches, digitales Anmeldeverfahren für die Kindertagesstätten im Stadtgebiet:

- Städtische Kindertagesstätte
- Kita St. Josef
- Johanniter Kinderhaus Glückspilz
- Städtischer Waldkindergarten

Vorteile für die Eltern: Es ist nur eine Anmeldung nötig, die Anmeldung geht sicher bei den Kitas ein und die Rückmeldung erfolgt über das persönliche Nutzerkonto der Bayern-ID. Die Stadt Parsberg wiederum hat den Vorteil, den Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen zentral ermitteln zu können.

Wer also möchte, dass sein Kind zwischen dem 01.09.2027 und 31.08.2028 in einer unserer Kitas im Stadtgebiet aufgenommen wird, nutzt hierfür das Online-Portal unter:

https://www.parsberg.de/kindergarten/aufnahmeverfahren-1-1#/

Das Anmeldedatum ist hierbei kein Vergabekriterium, solange die Anmeldung im offiziellen Zeitraum eingeht. Nachmeldungen nach dem 21.02.2026 sind möglich, werden jedoch nachrangig behandelt. Dieses Verfahren ist auch für Kinder nötig, die bereits einen Krippenplatz besuchen und im Betreuungsjahr 2027/2028 in den Kindergarten wechseln sollen.

Fotos: Stadt Parsberg, Kita St. Josef, Kinderhaus Glückspilz

Patrick Luber besteht Prüfung zur Fachkraft für Abwassertechnik

Patrick Luber, Mitarbeiter des Parsberger Klärwerks, hat seine Prüfung zur Fachkraft für Abwassertechnik bestanden. Bürgermeister Josef Bauer, der Leiter des Technischen Bauamts Alexander Schels und Geschäftsleiter Stefan Schmidmeier gratulierten ihm zu diesem erfolgreichen Abschluss.

Mit Patrick Luber sind nun drei ausgebildete Fachkräfte für Abwassertechnik im Klärwerk Parsberg beschäftigt. Neben ihm verfügen auch Thomas Schrems und Peter Lehmeier über diese Qualifikation.

Mit der Qualifikation übernimmt Luber verantwortungsvolle Aufgaben im Betrieb und bei der Überwachung von Abwasseranlagen. Fachkräfte für Abwassertechnik steuern und kontrollieren die Reinigungsprozesse, überwachen die technischen Anlagen und erkennen sowie beheben Betriebsstörungen.



Die Ausbildung verbindet technische und naturwissenschaftliche Inhalte. Dazu gehören Messungen und Laboruntersuchungen, der Umgang mit Pumpen, Rohrleitungen und Maschinen sowie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten. Auch elektrotechnische Grundlagen, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und die Dokumentation von Betriebsdaten sind Bestandteil der Ausbildung.

Die reguläre Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik dauert drei Jahre und findet im Ausbildungsbetrieb sowie in der Berufsschule statt. In der Abschlussprüfung werden praktische und theoretische Kenntnisse geprüft, darunter der Betrieb und die Unterhaltung von Entwässerungs- und Abwasserbehandlungsanlagen sowie die Anwendung von Mess- und Analyseverfahren.

Bürgermeister Josef Bauer würdigte zugleich Patrick Lubers Engagement für die berufliche Weiterbildung.

Text: / Foto: Stadt Parsberg

STADTBLATT VERLOSUNG

Das PARSBERGER STADTBLATT verlost diesmal

1. Preis: 35,- EUR in Wertmarken
2. Preis: 21,- EUR in Wertmarken
3. Preis: 14,- EUR in Wertmarken
für die Parsberger Burgweihnacht.



E-Mail schreiben und gewinnen!
Einsendeschluss: **31.10.2026**

Senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „**Verlosung Ausgabe Nr. 5/2026**“ an: **gewinnspiel@parsberger-stadtblatt.de**
Die/der Gewinner/in wird per E-Mail benachrichtigt.

Pro Person und pro E-Mail-Adresse darf nur einmal teilgenommen werden. Mehrfachteilnahmen (ein Name mit mehreren E-Mail-Adressen ODER mehrere Namen mit gleicher E-Mail-Adresse) sind ausgeschlossen. Der Initiator behält sich vor, Teilnehmer im Falle einer Mehrfachteilnahme vom Gewinnspiel auszuschließen.

Die/der Gewinner/in wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit per Zufall neutral ermittelt. Gewinne werden nicht zugesendet und nicht in bar ausgezahlt.

Ihre per E-Mail gesendeten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen nur zur Gewinnermittlung und Kontaktaufnahme durch den Initiator und/oder Sponsor für diese Verlosung. Teilnehmer willigen mit der Teilnahme automatisch ein.

Aus technischen Gründen konnten bei der Verlosung der Ausgabe August/September leider keine Gewinner ermittelt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Preise für die Verlosung
Sie würden auch gerne Preise für unsere Stadtblatt Verlosung zur Verfügung stellen? Dann melden Sie sich bei uns per E-Mail unter: mail@parsberger-stadtblatt.de



Was ist los in Parsberg

Ob Seniorenwanderungen, Bewegungskurse, Vorträge oder kulturelle Veranstaltung – hier finden Sie künftig eine Übersicht über aktuelle Angebote.

Weitere Termine und kurzfristige Änderungen werden auf der Homepage der Stadt Parsberg unter **www.parsberg.de** oder **Heimatinfo** bekannt gegeben.

TERMINE DES MONATS

12. OKTOBER 2026

"Seniorennachmittag" der Stadt Parsberg

Burgsaal der Burg Parsberg

14:00 Uhr

Anmeldung erforderlich:
Irene Braun, Vorzimmer der Stadt Parsberg
Tel: 09492/9418-26, E-Mail: vorzimmer@parsberg.de

13. OKTOBER 2026

Gemeinsames Walken – Woche der seelischen Gesundheit

Treffpunkt beim Rathaus Parsberg

17:00 Uhr

Anmeldung erforderlich:
Gina Lübbecke von der Diakonie nah
Tel.: 09181/440906
E-Mail: suchtberatung@diakonie-nah.de

14. OKTOBER 2026

Italienisch zum Kennenlernen A1 3

Unterrichtsraum Mittelschule Parsberg

18:30 Uhr

Anmeldung erfolderlich:
VHS Neumarkt e. V.
Tel.: 09181/2595-0
E-Mail: info@vhs-neumarkt.de

19. OKTOBER 2026

Senioren-Wandern nach Hohenschambach

Treffpunkt Parkplatz Sportplatz/Kindergarten und Haltestelle Dr.-Schrettenbrunner-Straße 17

14:00 Uhr

Anmeldung erforderlich:
Irene Ernest, Tel.: 09492/206

21. OKTOBER 2026

Information zum Thema „Schluckstörungen verstehen – sicher im Alltag begleiten“

Quartierstreff ParLife im Haus für Pflege und Soziales in Parsberg

18:00 - 19:00 Uhr

Anmeldung erforderlich:
Stefanie Ensch, Quartiersbeauftragte
Tel.: 09492/603-214,
E-Mail: stefanie.ensch@klinikum.neumarkt.de

23. OKTOBER 2026

Information zum Thema „Grundkörperpflege im häuslichen Umfeld“

Quartierstreff ParLife im Haus für Pflege und Soziales in Parsberg

17:00 - 19:00 Uhr

Anmeldung erforderlich:
Stefanie Ensch, Quartiersbeauftragte
Tel.: 09492/603-214

28. OKTOBER 2026

Information zum Thema „Basiswundversorgung“

Quartierstreff ParLife im Haus für Pflege und Soziales in Parsberg

17:00 - 18:00 Uhr

Anmeldung erforderlich:
Stefanie Ensch, Quartiersbeauftragte,
Tel.: 09492/603-214
E-Mail: stefanie.ensch@klinikum.neumarkt.de

06. November 2026

Eröffnungsfeier Quartierstreff ParLife

Quartierstreff ParLife im Haus für Pflege und Soziales in Parsberg

13:00 - 17:00 Uhr

Zur feierlichen Eröffnugn des Quartierstreffs sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte herzlich eingeladen.

11. November 2026

Hilfsmittel im Alltag – Selbstständigkeit erhalten und Sicherheit gewinnen

Quartierstreff ParLife im Haus für Pflege und Soziales in Parsberg

18:00 - 19:00 Uhr

Referent/in: Pflegepädagogen der Neumarkter Akademie

16. November 2026

Epigenetik - weil unsere Gene nicht das letzte Wort haben

Quartierstreff ParLife im Haus für Pflege und Soziales in Parsberg

18:30 - 19:30 Uhr

Referentin: Francisca Schneider Epigenetik-Coach

16. November 2026

Senioren-Wandern nach Paulushofen

Treffpunkt Parkplatz Sportplatz/Kindergarten und Haltestelle Dr.-Schrettenbrunner-Straße 17,

14:00 Uhr

Anmeldung erforderlich:
Irene Ernest, Tel.: 09492/206

19. November 2026

Verschenken und Vererben

Quartierstreff ParLife im Haus für Pflege und Soziales in Parsberg

18:30 - 19:30 Uhr

Referentin: Rechtsanwalt Daniel König

26. November 2026

Pflegeberatung – Orientierung im Pflegealltag

Quartierstreff ParLife im Haus für Pflege und Soziales in Parsberg

18:00 - 20:00 Uhr

Referentin: Pflegepädagogen der Neumarkter Akademie

14. Dezember 2026

Senioren-Wandern nach Hamberg

Treffpunkt Parkplatz Sportplatz/Kindergarten und Haltestelle Dr.-Schrettenbrunner-Straße 17,

14:00 Uhr

Anmeldung erforderlich:
Irene Ernest, Tel.: 09492/206

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Seniorentanz 50+:

Der Liberty Country Club Parsberg bietet 14-tägig sonntags Seniorentanz im Sportheiman, um Geist und Körper im Sitzen und Stehen zu trainieren.

Jahnstraße 21

Ansprechpartner:
Wolfgang Lipperer, Tel.: 09492/601804 oder
Sandra Stadler, Tel.: 09492/3553773

Die Behindertensportgruppe (BSG) Parsberg bietet folgende Kurs an:

Orthopädischer REHA- Sport für Frauen

18:30 - 19:30 Uhr

Orthopädischer REHA- Sport für Männer

18:45 - 19:30 Uhr

Turnhalle 1 und 2. Edith-Stein-Realschule, Eingang Aschenbrennerstraße 12 in Parsberg

Fußballtennis

18:00 - 19:00 Uhr

Turnhalle Mittelschule, Eingang Aschenbrennerstraße 12 oder Bahnhofstraße in Parsberg

Osteoporosegymnastik Gruppe 1

16:15 - 17:15 Uhr

Osteoporosegymnastik Gruppe 2

17:30 - 18:30 Uhr

Turnhalle Grundschule, Eingang Kapellenbergstraße, Seiteneingang in Parsberg

Herzsporttrainingsgruppe

18:00 - 19:30 Uhr

Herzübungsgruppe

18:00 - 19:30 Uhr

Turnhalle Gymnasium, Eingang Bahnhofstraße, Seiteneingang in Parsberg

Lungensportgruppe

17:00 - 17:45 Uhr

Turnhalle Gymnasium, Eingang Bahnhofstraße Seiteneingang, in Parsberg

Ansprechpartner:
Georg Münchsmeier
Tel.: 09472/8404 oder Mobil: 0175/1604122
E-Mail: vorstand1bsgpar@gmail.com oder
über die Homepage: www.bsg-parsbergev.de

Beratung & Unterstützung – Ihre Ansprechpartner auf einen Blick

Manchmal braucht man im Alltag Unterstützung: bei Fragen zur Pflege, zu finanziellen Hilfen, zur Wohnsituation oder wenn Angehörige Unterstützung benötigen.

TIPP:
Wer nicht weiß, an wen er sich mit einer Frage wenden kann, darf sich auch gerne an die Stadtverwaltung wenden.

Senioren und Sozialberatung

Angebote für für Pflege und Wohnen sowie Unterstützung im Alltag

Beauftragte für Senioren der Stadt Parsberg:
Lydia Rödl, Tel.: 09492/5944, E-Mail: senioren@parsberg.de

Quartierstreff ParLife, im Haus der Pflege und Soziales, Parsberg:
Quartiersbeauftragte Stefanie Ensch, Tel.: 09492/603-214
E-Mail: stefanie.ensch@klinikum.neumarkt.de
Öffnungszeiten:
Montag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Donnerstag von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Kurzzeitpflege und Vollstationäre Pflege – Einrichtungsleitung für das Haus der Pflege und Soziales, Parsberg:
Sabine Ramsauer
Tel.: 09492/603-210 oder Mobil: 0151/62603990
E-Mail: sabine.ramsauer@klinikum-neumarkt.de

BRK-Tagespflege im Haus der Pflege und Soziales, Parsberg:
Ansprechpartnerin: Laura Riehl
Tel.: 09181/483-300, E-Mail: pflege.nm@brk.de

BRK Ambulante Pflege im Haus der Pflege und Soziales, Parsberg:
Ansprechpartnerin: Selina Weidlich
Tel.: 09181/483-300, E-Mail: pflege.nm@brk.de

Tagespflege NoLa Velburg/Parsberg, An der Autobahn 12, Parsberg:
Tel.: 09182/9399173, E-Mail: parsberg@tagespflege-nola.de

Angebote der Kirchen

Kath. Pfarramt Parsberg
Tel.: 09492/5003, E-Mail: parsberg@bistum-regensburg.de
Senioren-Treff:
Gemütliche Runde mit Kaffee, Kuchen, Vorträgen oder Andachten, Regelmäßig mittwochs ab 14.00 Uhr (nach Ankündigung im Pfarrbrief), im Katholischen Pfarramt
Ansprechpartnerin: Rita Ferstl, Tel.: 09492/1003

Evang. Luth. Pfarramt Parsberg
Tel.: 09492/5122, E-Mail: pfarramt.parsberg@elkb.de
Seniorenkreis:
Der Seniorenkreis trifft sich jeden 2. Montag im Monat von 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr zum geselligen Beisammensein und gemeinsamen Programmgestalten.
Treffpunkt: Gemeindesaal im Evang. Gemeindehaus Parsberg, Kiesweg 43.
Ansprechpartnerin: Elke Fremmer, Mobil: 0171/3409387

Cafè Gemeinsam:
Wir freuen uns auf Gäste jeden Alters und jeder Konfession. Jeder ist herzlich willkommen, bei Kaffee, Tee und Kuchen sowie netten Gesprächen den Nachmittag zu verbringen. Immer am ersten Freitag im Monat.
Treffpunkt: Gemeindesaal im Evang. Gemeindehaus Parsberg, Kiesweg 43.
Ansprechpartnerin: Rosmarie Jäger, Mobil: 0151/44527504

Nachbarschaftshilfe Parsberg

Mobil: 0151/20921797



Taxi Ruf Parsberg:
Tel.: 09492/6474

Transportmöglichkeiten

Rufbus Parsberg (VGN-Linie 536):
Innerhalb Parsbergs, Mo. - Fr.: ca. 09:30 Uhr - 18:21 Uhr und Sa.: ca. 09:30 Uhr - 18:16 Uhr
Parsberg Bahnhof (Hauptknotenpunkt), Schulzentrum, Rathaus, Seniorenzentrum / Kath. Kindergarten, Möbelhof, Freizeitzentrum / Jahnstraße / Lindlbergstraße/Post
Buchungsfrist: Mind. 60 Minuten vor der planmäßigen Abfahrtszeit melden unter: 0911/47008047.
Frühfahrten: Fahrten mit einem Beginn vor 08:00 Uhr morgens müssen zwingend am Vortag (bis spätestens 18:00 Uhr) angemeldet werden.

Anrufsammeltaxi (VGN-Linie A540):
Mo. bis Sa.: von ca. 18:20 Uhr bis 00:05 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen: von ca. 08:20 Uhr - 00:05 Uhr
Einzugsgebiet zwischen Parsberg und den beteiligten Gemeinden Dietfurt, Breitenbrunn, Lupburg, Hohenfels, Seubersdorf.
Streckenführung: Fahrt von einer vereinbarten Haltestelle zu den zentralen Punkten Bahnhof Parsberg - Parsberg Post - oder umgekehrt als Haustür-Zustellung bzw. Abholung vom Wunschziel.
Buchungsfrist: Die Anmeldung muss mind. 1 Stunde vor der geplanten Abfahrt erfolgen unter: 0911/47008047.

Gute Laune und zünftige Musik am Seniorennachmittag des Parsberger Volksfests



Ein Höhepunkt des Parsberger Volksfestes ist Jahr für Jahr der Seniorennachmittag am Samstag. Mit dem erweist die Stadt ihren älteren Mitbürgern die Referenz, würdigt deren Lebensleistung und lädt sie zur einer halben Maß und einem halben Hähnchen ein.

Pünktlich zum Seniorennachmittag hatten sich die Regenwolken verabschiedet. Das schön dekorierte Festzelt auf der Parsberger Wies´n war daher gut gefüllt. Überall herrschte gute Laune und die Bedienungen hatten alle Hände voll zu tun, um den zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren ein knuspriges Hähnchen und eine Schnittmaß zu servieren. Die Gruppe zu 4th unterhielt die Zuhörer mit zünftiger Blasmusik und wurde für ihren Auftritt mit viel Beifall belohnt. Bürgermeister Josef Bauer, seine Stellvertreter Sebastian Koller und Hans-Jürgen Hopf, die Seniorenbeauftragte Lydia Rödl und Landrat Martin Meier begrüßten die Gäste mit einem Prosit der Gemütlichkeit und wünschten ihnen einen wunderschönen Nachmittag. Für den Landrat war es eine Premiere. Mit den Worten „Hier wohnen lauter kreuzbrave Leute“, hatte er die Zuhörer schnell auf seiner Seite. Und er dankte ihnen: „Die Kraft unseres Landkreises, von der wir heute alle profitieren, haben wir ihrer Lebensleistung zu verdanken.“ Der Parsberger Rathauschef rief den Besuchern zu: „Ihnen und ihrer Arbeit haben wir es zu verdanken, dass es uns heute so gut geht. Deswegen ist es uns ein Anliegen, ihnen heute mit diesem Seniorennachmittag dank zu sagen.“ Für Bürgermeister Bauer ist der Nachmittag immer eine willkommene Gelegenheit, sich mit Menschen zu treffen, die man schon lange nicht mehr gesehen hat. Er und der Landrat mischten sich unter die Leute und suchten das Gespräch mit ihnen.

Text / Fotos: Werner Sturm

Aktiv und gemeinsam

Ruhestand bedeutet nicht Stillstand. In Parsberg gibt es zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu bleiben, neue Menschen kennenzulernen und eigene Interessen zu verfolgen.

Nutzen Sie doch unseren „Senioren-Parkour“ in der Pfarrer-Fischer-Straße.

Der Senioren-Parkour richtet sich an alle, die Lust auf Bewegung und gemeinsames Miteinander haben. Vorkenntnisse oder sportliche Erfahrungen sind nicht erforderlich.

Von Sport und Bewegung über Kultur und Bildung bis hin zu Geselligkeit und Ehrenamt gibt es viele Möglichkeiten, sich einzubringen.

Auch Vereine, Gruppen und Initiativen sind eingeladen, ihre Angebote für Seniorinnen und Senioren bekannt zu machen.

Sie haben ein Angebot?

Sie organisieren einen Seniorentreff, einen Kurs, einen Ausflug oder eine andere Veranstaltung, die für ältere Menschen interessant sein könnte?

Dann geben Sie uns gerne Ihre Termine und Informationen für das Stadtblatt weiter.

Ansprechpartner: Andreas Pöller
Tel.: 09492/9418-35 oder
E-Mail: poeller@parsberg.de

Älter werden in Parsberg
Informiert sein. Mitmachen.
Gemeinschaft erleben.
Eine neue Rubrik des Stadtblatts der Stadt Parsberg.



SOMMERFERIENPROGRAMM 2026

ABWECHSLUNGSREICHE FERIEN IN PARSBERG

Auch in diesem Jahr bot das Sommerferienprogramm der Stadt Parsberg wieder zahlreiche Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, ihre Ferien abwechslungsreich zu gestalten. Insgesamt umfasste das Programm 29 Veranstaltungen, die gemeinsam mit 14 verschiedenen Veranstaltern auf die Beine gestellt wurden.

Neben vielen bewährten Angeboten konnten 2026 auch wieder einige neue Programmpunkte umgesetzt werden.

Neu dabei war das Projekt „Sport & Spaß“ in der Grundschulturnhalle. Hier standen Bewegung, gemeinsames Spielen und vor allem der Spaß am Sport im Mittelpunkt.

Ein weiteres Highlight war der Bike-Workshop am Skaterpark Parsberg-Lupburg. Passend zur im Jahr 2026 erneuerten Bike-Trail-Strecke und zum fünfjährigen Bestehen der Bike-Anlage wurde gemeinsam mit der Stadt Parsberg, dem Touristikverband und der Gemeindejugendpflege ein Workshop organisiert. Unter Anleitung eines erfahrenen Übungsleiters konnten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen die Strecke kennenlernen, ihre Fahrtechnik verbessern und sich mit dem sicheren Fahren auf dem Bike-Trail beschäftigen.

Auch das Thema Digitalisierung erhielt in diesem Jahr einen Platz im Ferienprogramm. Beim neuen Workshop „Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen“ im Jugendtreff Parsberg konnten sich



die Jugendlichen altersgerecht mit den Möglichkeiten von KI beschäftigen und selbst verschiedene Anwendungen ausprobieren.

Für die jüngeren Kinder wurde das Angebot ebenfalls erweitert. Mit einem Eltern-Kind-Ferienparcours gab es erstmals einen Programmpunkt, bei dem Kinder gemeinsam mit ihren Eltern verschiedene Aufgaben und Stationen erleben konnten.

Mit den insgesamt 29 Veranstaltungen und 14 beteiligten Veranstaltern zeigte das Sommerferienprogramm 2026 erneut, wie vielfältig die Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in Parsberg gestaltet werden können.

Ein besonderer Dank gilt allen Vereinen, Organisationen, Einrichtungen und ehrenamtlich Engagierten, die das Sommerferienprogramm unterstützt und mit ihren Angeboten möglich gemacht haben.

Text / Foto: Jugendpflege Parsberg





KJR

Kinderflohmarkt

des Kreisjugendrings Neumarkt

in der Kleintierzüchterhalle in Parsberg

(Nähe Netto-Markt unterhalb der Bahnlinie)

am 18. 10. 2026 (Verkaufsoffener Sonntag),

Verkauf von 11 – 16 Uhr

Einlass der Anbieter und Aufbau ab 10.30 Uhr

Verkauf von Spielsachen, Büchern, Fahrzeugen, etc., kein Kriegsspielzeug

Anmeldung für Anbieter bei Familie Vatter (09492 1060)

Der Kleintierzüchterverein verkauft Getränke, Kaffee, Kuchen, Currywurst und Pommes.

AUSBILDUNG / ARBEITSMARKT

Hier sprechen Sie Arbeitskräfte im direkten Umfeld an

mail@parsberger-stadtblatt.de

WEBCAM
BURG PARSBERG

IHR DIREKTER BLICK AUF SCHLOSS, ALTSTADT UND OBERPFALZ



BSG Parsberg e.V.

Kapellenbergstraße 10, 92331 Parsberg

Hallo Zusammen!

Wir suchen sportbegeisterte junge und jung gebliebene Frauen und Männer die Freude daran haben Sport mit älteren Leuten zu machen und diese dabei anzuleiten.

Mindestalter für Übungsleiter ist 16 Jahre

Gerne übernehmen wir auch die gesamten Kosten für Aus- und Weiterbildung als Übungsleiterin oder Übungsleiter.

Selbstverständlich gibt es auch für die durchgeführten Übungsveranstaltungen ein ehrenamtliches Salär.

Nähere Auskunft erteilt der 1. Vorsitzende Georg Münchsmeier unter 0175 / 16041 22.

Wir freuen uns über jeden ernstgemeinten Anruf.



WIR GRATULIEREN

11.07.2026 bis 10.09.2026

80. Geburtstag

Herr Augustin Kneidl
Frau Ilona Gigl
Frau Maria Schmid
Frau Elisabeth Dirrigl
Herr Manfred Wittl
Frau Walburga Schmidt

90. Geburtstag

Frau Elisabeth Beckstein
Herr Josef Hart

Goldene Hochzeit

Ekaterin und Lambros Koutsikos
Brigitte und Manfred Huber
Renate und Peter Dirrigl

Platinhochzeit

Rosa und Siegfried Oster
Roswitha und Siegfried Ptak

Diamantene Hochzeit

Anna und Adam Dürr

Eiserne Hochzeit

Helga und Werner Hirschmann

Schon mal an eine Trauer- oder Geburtstagsanzeige gedacht?

Bei uns gibt es einen generellen Rabatt für Privatanazeigen von 20 % und Firmenanzeigen von 10 %.

mail@parsberger-stadtblatt.de

GEBURTEN Juni und Juli 2026

Meike und Daniel Bendl, einen Sohn **Marlon**
Sabine und Patrick Kinskofer, einen Sohn **Raphael**
Sabrina und Michael Plötz, eine Tochter **Rosalie**
Sonja und Alexander Och, eine Tochter **Romy**
Annika und Daniel Settnik, einen Sohn **Paul**
Anja und Stefan Benz, einen Sohn **Theo**
Katharina und Stefan Schmidbauer, eine Tochter **Lina**

EHESCHLIESSUNGEN

04.08.2026	Marie-Sophie Huber und Daniel Pfaller
07.08.2026	Lisa Mühlbauer und Szymon Nieśpial
08.08.2026	Sabrina Walter und Florian Grube
08.08.2026	Veronika Forster und Thomas Schmid
22.08.2026	Gabriele Hundsberger und Claus Dietl
28.08.2026	Vanessa Volkmer und Manuel Paulus
28.08.2026	Julia Kneifel und Severin Roßkopf

STERBEFÄLLE

28.06.2026	Christian Oswald, Rudolfshöhe, 53 Jahre
29.06.2026	Magdalena Nurtsch, Willenhofen, 94 Jahre
04.07.2026	Karl Schirmer, 79 Jahre
12.07.2026	Gerhard Ernsberger, 84 Jahre
14.07.2026	Wilhelm Ungerer, Herrnried, 93 Jahre
14.07.2026	Olena Treiber, 77 Jahre
15.07.2026	Maria Eichenseer, Rudenshofen, 86 Jahre
17.07.2026	Maria Lang, Willenhofen, 86 Jahre
07.08.2026	Liane Kolb, 62 Jahre
08.08.2026	Alfons Meyer, 65 Jahre
10.08.2026	Paul Bennett, Herrnried, 87 Jahre
24.08.2026	Bernhard Wittmann, 74 Jahre

HEIMAT-FRIEDHOF

Aktuelle Todesanzeigen aus dem Stadt- und Gemeindebereich auch unter: **www.heimatfriedhof.online**

(auch als APP erhältlich)

Parsberger Burgweihnacht



Freitag, 20.11. ab 17 Uhr
offizielle Eröffnung
durch den Bürgermeister

Samstag, 21.11. ab 15 Uhr

Sonntag, 22.11. ab 13 Uhr

Freitag, 27.11. 17 Uhr
Eröffnung durch das Christkind

Samstag, 28.11. ab 15 Uhr

Sonntag, 29.11. ab 13 Uhr

Eintritt frei!

& PROGRAMM

WWW.PARSBERGER-BURGWEIHNACHT.DE

TERMINKALENDER

WEITERE TERMINE AUF SEITE 20

9 OKT 2026
Poetry Slam
Wir z'Haus
19:00 Uhr

10 OKT 2026
70-jähriges Jubiläum des Kindergartens St. Josef

13 OKT 2026
Gemeinsames Walken zur "Aktionswoche der seelischen Gesundheit"
TP Rathaus Parsberg 17:00 Uhr

14 OKT 2026
„Französischer Filmabend" des Partnerschaftskomitee
Burgsaal 19:00 Uhr

17 OKT 2026
Sitzweil mit „Gmiatlich Boarisch"
Wir z'Haus 18:00 Uhr

17 OKT 2026
„Papier- und Altkleidersammlung"

17 OKT 2026
„Ehejubiläums-Gottesdienst
Pfarrkirche St. Andreas 18:00 Uhr

18 OKT 2026
„Verkaufsoffener Sonntag"
Parsberg

18 OKT 2026
"Museums-Flohmarkt"
altes FFW Haus (Hohenfelser Straße)

18 OKT 2026
„Marianisches Konzert"
Pfarrkirche St. Andreas 17:00 Uhr

24 OKT 2026
„7. Hatzengrünlauf" des TVP
Sportheim Parsberg 14:00 Uhr

24 OKT 2026
„Partynacht"
Turmsaal

31 OKT 2026
„Halloween-Night"
Romantikhotel Hirschen 20:00 Uhr

7 NOV 2026
"Musikalische Sitzweil" mit Chris Colter
Wir z'Haus 18:00 Uhr

14 NOV 2026
"Leseabend" mit Musik
Burgsaal 19:00 Uhr

KUNST GILDE PARSBERG

„„Jahresschau" der Kunstgilde Parsberg
Burgmuseum
15./22./29. NOV 2026
6. DEZ 2026

„„Parsberger Burgweihnacht"
Burg Parsberg
20. - 22. NOV 2026
27. - 29. NOV 2026

28 NOV 2026
„Dorfweihnacht"
Herrnried

BURSCHENVEREIN DARSHOFEN

Theater in Darshofen
Gasthaus Knerr
Samstag 20 Uhr / Sonntag 19 Uhr
12., 13., 19., & 20. DEZ 2026

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Internet unter: **www.parsberg.de/aktuelles/termine-veranstaltungen**

Die Veranstaltungen können Sie auch als **iCalendar-Feed** abonnieren.

Änderungen vorbehalten

FUNDSACHEN Zum Abholen bitte Ausweis mitbringen. Weitere Infos unter Tel.: 0 94 92 / 94 18 - 14

Datum	Gegenstand	Fundort
15.06.2026	Einzel-Schlüssel	Alte Seer Straße
27.06.2026	Helm und Handschuhe	Sportheim
16.07.2026	Babyschuh	Jurastraße
25.07.2026	Drohne	Zum Spitzberg
10.08.2026	Rucksack	Bahnhofstraße
12.08.2026	Einzel-Schlüssel	Paracelus Apotheke
23.08.2026	Schlüsselbund	Auf der Breiten
24.08.2026	Jacke	Dr.-Karl-Eibl-Straße

POLIZEIBERICHTE Meldungen zu Parsberg

Verkehrsunfallflucht auf McDonald's Parkplatz

Parsberg. Am Freitag, 04.09.2026, kam es gegen 18.40 Uhr auf dem Parkplatz eines McDonald's zu einer Verkehrsunfallflucht. Der Geschädigte hatte seinen orangenen BMW X1 dort geparkt. Als er zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, stellte er Beschädigungen im Bereich der rechten Fahrzeugfront sowie an der Beifahrerseite fest. Der bislang unbekannte Unfallverursacher entfernte sich vom Unfallort, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern. Hinweise auf den Verursacher oder dessen Fahrzeug liegen derzeit nicht vor. Sachdienliche Hinweise zum Tathergang oder zu verdächtigen Beobachtungen im genannten Zeitraum nimmt die Polizeiinspektion Parsberg unter 0 94 92 / 94 11 - 0 entgegen.

Auto angefahren und geflüchtet

Parsberg. Am Donnerstag, 27.08.2026, in der Zeit zwischen 13.40 und 14.10 Uhr, hatte ein 61jähriger Österreicher seinen Pkw Ford Kuga auf dem Mc Donalds-Parkplatz Im Grund abgestellt. Als er zu seinem Auto zurückkam, musste er eine Beschädigung am hinteren rechten Radkasten feststellen. Ein bislang Unbekannter hatte den Schaden in Höhe von ca. 3.000 EUR vermutlich beim Ein- oder Ausparken verursacht, ist jedoch weitergefahren, ohne sich um seine gesetzlichen Pflichten zu kümmern. Wer hierzu sachdienliche Hinweise geben kann, meldet sich bitte unter 0 94 92 / 94 11 - 0 bei der PI Parsberg.

Ladendiebstahl aus Drogeriemarkt

Parsberg. Am 26.08.2026, gegen 17.25 Uhr, entwendete ein bislang Unbekannter in einem Drogeriemarkt in der Lindlbergstraße Pokèmon Ware im Wert von ca. 560 Euro. Der Ladendieb bezahlte einen Teil seiner Ware und passierte anschließend den Kassenbereich, ohne die restlichen Pokèmon Artikel, welche sich in einer mitgeführten Tasche befanden, zu begleichen. Wer sachdienliche Hinweise zu dem bislang unbekannten Täter geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Parsberg unter 0 94 92 / 94 11 - 0 zu melden.

Parsberg: Geparkten Pkw Mitsubishi angefahren und geflüchtet

Parsberg. Am Dienstag, 25.08.2026, in der Zeit zwischen 07.10 Uhr und 16.20 Uhr, wurde ein brauner Mitsubishi Eclipse, welcher in der Paracelsusstraße 1 bei den Parkplätzen des Notariats Schulze ordnungsgemäß abgestellt war am Fahrzeugheck angefahren. Der bislang unbekannte Verursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den von ihm angerichteten Schaden in Höhe von ca. 500 Euro zu kümmern. Zeugen, welche sachdienliche Hinweise zu dem Unfallverursacher geben können, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Parsberg unter 0 94 92 / 94 11 - 0 in Verbindung zu setzen.

Parsberg: Fahrer nach Kollision im Begegnungsverkehr geflüchtet

Parsberg. Im Bereich Steinmühlen-Rudenshofen kam es am 21.08.2026 gegen 18:.30 Uhr zu einem Verkehrsunfall im Begegnungsverkehr, bei dem ein Fahrzeug nach einer Kollision vom Unfallort flüchtete. Nach aktuellem Kenntnisstand touchierten sich im Vorbeifahren zwei Fahrzeuge im Bereich der Außenspiegel: ein weißer Ford Transit sowie ein roter Kleintransporter. Unmittelbar nach dem Kontakt flüchtete der Fahrer des roten Kleintransporters, ohne den Vorfall zu melden oder den entstandenen Sachschaden zu regulieren. Wer den Unfall beobachtet hat oder Hinweise zum flüchtenden Fahrzeug geben kann, wird gebeten, sich unter 0 94 92 / 94 11 - 0 bei der Polizeiinspektion Parsberg zu melden.

ZEUGENHINWEISE

für die Polizeiinspektion Parsberg
bitte unter 0 94 92 / 94 11 - 0

NETZBAU UND ELEKTROTECHNIK
RÄDLINGER



Informationen zum Glasfaserausbau
GIGA-BAU LNI LOS 1 (Cluster West)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wurden von der **Laber Naab Infrastruktur (LNI)** beauftragt, Ihren Glasfaser-Hausanschluss zu realisieren.

Unser Ziel ist es, durch den Einsatz modernster Technik und hochwertiger Materialien die Bauzeit und Beeinträchtigungen für Sie so gering wie möglich zu halten.

Um Ihren Anschluss wunschgemäß herstellen zu können, werden wir uns zeitnah mit Ihnen telefonisch in Verbindung setzen. Momentan brauchen Sie nichts weiter tun, als auf unseren Anruf zu warten, sofern Sie sich bereits über den QR-Code für Ihren Glasfaseranschluss bei der LNI registriert haben.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter der E-Mail-Adresse: **breitband@raedlinger.com**
Weitere Informationen zum aktuellen Stand der Bauarbeiten, Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie Informationen darüber, ob Ihre Adresse im geförderten Ausbaugebiet berücksichtigt ist, finden Sie auf **www.lni.gmbh**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Freundliche Grüße

NETZBAU UND ELEKTROTECHNIK
RÄDLINGER

Ihre Ansprechpartner



Raith
Harald



Paukner
Thomas



Bögl Connect Café

Dein Karriere-Talk

Wann?
28. Oktober 2026 16:00 - 18:00 Uhr

Wo?
Bachhausen
(Am Sand 1, 92360 Mühlhausen)

MAX BÖGL

Beim **Bögl Connect Café** hast du die Gelegenheit, uns **persönlich kennenzulernen** und mehr über deine **Karrieremöglichkeiten** im Modulbau zu erfahren.

Bei maxmodul erwarten dich spannende Perspektiven in den unterschiedlichsten Bereichen - von der **Architektur** über **Bauplanung** bis hin zum **Handwerk**.

Komm vorbei, stelle deine Fragen und entdecke neue Möglichkeiten!

Wir haben dein **Interesse geweckt**?
Informiere dich unter: **jobportal.max-boegl.de**

Bei Fragen, gerne melden.
09181 909-15641

maxmodul
dasteambrauchtdich



SCHWARZACH 7

BEZUGSFERTIG

ZENTRALE & RUHIGE LAGE IN NEUMARKT

nur noch wenige Wohnungen zur Eigennutzung oder Kapitalanlage frei

- **gut vermietete 2-Zimmer-Wohnung** im EG mit ca. 64 m² Wohnfläche und Gartenanteil zur Kapitalanlage
- **3-Zimmer-Wohnung** im EG mit ca. 77 m² Wohnfläche und Gartenanteil
- **4-Zimmer-Wohnung** im 1. OG mit ca. 96 m² Wohnfläche und Balkon

Provisionsfreier Verkauf direkt vom Bauträger

MAX BÖGL
Fortschritt baut man aus Ideen.

Schwarzachweg 7a, 7b
92318 Neumarkt
Tel. 09181/909-13125
www.schwarzach7.de


no limit
bikehaus parsberg
CUBE
Fotograf: Pending
Hol dir jetzt
dein neues
CUBE-BIKE
WIR HABEN AM
VERKAUFSOFFENEN
SONNTAG GEÖFFNET
Auslaufmodelle
E-BIKES
bis zu
30%
REDUZIERT!
Auslaufmodelle
BIO-BIKES
bis zu
30%
REDUZIERT!
Rot-Kreuz-Str. 2 | 92331Parsberg
Telefon 094926414
www.nolimit-parsberg.de


Ausstellung
"Allerheiligen"
ab Oktober in unseren
Gewächshäusern.
Verkaufsoffener Sonntag
18.10.2026
von 13:00 - 17:00 Uhr
geöffnet.
Gärtnerei
Obermeier
www.obermeier-gartenbau.de


Anna´s mobile
Fußpflege
Fachfußpflegerin
Anna Ederer
Mobil: 0176 4058 9298
Termine nach Vereinbarung
Nur Barzahlung möglich


ETL NICKL.CONSULTING & Kollegen GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Ihr Wachstum ist unser Antrieb
Steuerberatung neu erleben!
Das bieten wir Ihnen
- digitale Finanzbuchführung mit DATEV Unternehmen online
- Lohnbuchführung mit der digitalen Personalakte
- Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
- Anfertigung der privaten und betrieblichen Steuererklärungen
- digitaler Belegaustausch mit DATEV meine Steuern
Sie erreichen uns in
92331 Parsberg, Dr.-Boecale-Str. 9
Tel.: 09492 60015-0
E-Mail: info@nickl-consulting.de
www.nickl-consulting.de
ETL | Qualitätskanzlei

WEIHNACHTEN DAS SINN MACHT!

GenUss füllerei
unverpacktladen • parsberg

NACHHALTIGE FIRMENGESCHENKE ZU WEIHNACHTEN ♥

Keine Idee?
Kein Problem.
Wir nehmen uns Zeit und finden genau das Richtige.

Klein oder groß.
Süß oder herzhaft.
Hauptsache lecker und voller Genussmomente.

Fürs Team.
Für Kunden. Für besondere Menschen.
Ihr sagt uns, für wen
- wir machen den Rest.



EURE WÜNSCHE. UNSERE IDEEN.

Jetzt anfragen!

BESTELLUNG & BERATUNG

Dr-Boecale-Straße 10 | 92331 Parsberg
Tel. 09492 / 9071680
info@genussfuellerei-parsberg.de

FITNESS & X'UNDHEIT

www.easyfit-parsberg.de

VON **5.30-24 UHR, 365 TAGE** IM JAHR DURCHGEHEND

FITNESS ◀ FIGUR ▼ ABNEHMEN ▶ REHA ▲ RÜCKEN & GELENKE

FIRGURSTRAFFUNG & FORMUNG
RÜCKEN & GELENKE
DETOX & FASTEN
REHA & REHASPORT
VITALE ERNÄHRUNG
WELLNESS & SONNEN



FITNESS easyfit
Fitness, X'undheit leicht

Singerstr. 16 · 92331 Parsberg
www.easyfit-parsberg.de
09492-6282



PAR SYSTEMS
SYSTEMHAUS

Wir bieten Ihnen die maßgeschneiderte IT-Lösung und setzen dabei auf unsere Erfahrung mit modernsten und bewährten Technologien.

SERVICE steht bei uns an erster Stelle!

UNSERE LEISTUNGEN

- EDV-Projektierung und Planung
- Errichtung und Wartung von Netzwerken
- Telefonanlagen und Kopiersystemen
- Vertrieb von Hard- und Software
- Softwareentwicklung
- Businesslösungen

www.par-systems.de

IT. EINFACH. SICHER.

PAR-SYSTEMS GMBH ▪ Am Campus 2 ▪ 92331 Parsberg ▪ Tel.: +49 (0) 9492 90 701-0 ▪ info@par-systems.de



Besser mit Makler. Am besten mit uns.

Sie möchten eine Immobilie kaufen, verkaufen, mieten oder vermieten? Dann sind Sie bei uns richtig.

Mit Erfahrung, Marktkenntnissen und Engagement begleitet Herr **Sebastian Koller** Sie beim Kauf und Verkauf Ihres Immobilienvorhabens.



09181 210-677
sebastian.koller@sk-neumarkt.de
www.sparkasse-neumarkt.de/immobilien

Sparkasse
Neumarkt-Parsberg
Immobilien-Center

diskret | persönlich | zuverlässig

Ob Neubau oder Modernisierung: Wir bringen neueste Heizungstechnologien in Ihr Heim.

Jetzt persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

09181 4848-797

Energie für Ihr Zuhause – **perfekt geplant und zuverlässig betreut.**

RÖDL energie

Alois-Senefelder-Str. 30
92318 Neumarkt
www.roedl-energie.de

Heizen mit Sonnenstrom: Aus einer Hand schaffen wir Ihr ganzheitliches Energiekonzept.

Jetzt persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

09181 4848-444

Wärme in höchster Qualität – **perfekt kombiniert aus Sonne und System.**

RÖDL energie

Alois-Senefelder-Str. 30
92318 Neumarkt
www.roedl-energie.de





Herder - Schule Pielenhofen

HERDER FOS GESTALTUNG & SOZIALWESEN

Realschule und Fachoberschule- Dein Weg zum Abitur:

Staatlich anerkannte Realschule

lebensnah ◆ kindgerecht ◆ werteorientiert

Fachoberschule (FOS)

keine Probezeit ◆ kleine Klassen ◆ individuelles Coaching ◆ interessante Projekte

Aufnahme mit Mittlerer Reife ohne Notenschnitt

Für FOS-SchülerInnen mit Wohnmöglichkeit

Jetzt anmelden!

Info-Termine nach Absprache (09409-859676) oder auf der Website:

www.herder-schule.org

GARTENBAU SCHALLER

Über 25 Jahre

- Naturstein- und Betonpflasterarbeiten
- Teichbau, Bachläufe, Trockenmauerwerk
- Rasenarbeiten, Pflanzung, Pflegearbeiten
- Alles rund ums Haus

Großberghausen 21 · 92342 Freystadt
Tel. 0175-5202229 · info@gartenbau-schaller.de

PKW-Anhänger
Stefan Freihart

Buch 39 · 92363 Breitenbrunn
Tel. 09495-9030108
Mobil
0171-6825893

1 2 3 4 5 6 SCHON BEZAHLT

MENGEN-RABATTE
FÜR ANZEIGEN IM PARSBERGER STADTBLATT

VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN BERCHING
18.10.2026
13-17 Uhr geöffnet

EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM



WWW.EIBNER-REGNATH.DE INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 · 92334 BERCHING · TELEFON: 08462 / 9424 - 0

Auto WALTER

MITSUBISHI MOTORS

Meisterhaft auto reparatur

SUZUKI

Velburger Str. 10 · 92331 Parsberg · Tel. 09492 / 902083

www.auto-walter-parsberg.de

0 94 92 / 90 56 85

beratung • renovierung • gestaltung
innen & aussen

c.pöller
malerbetrieb

MEISTERBETRIEB

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1





BADELIX

Kostenlose Vorort-Beratung

09189 4390686

MEIER
MICHAEL
FUSSBODEN
RAUMGESTALTUNG

WhatsApp

Beratungstermin vereinbaren
0171 3548564

Sonnenschutz
Insektenschutz



Holzheimer Straße 4
92331 Parsberg - Hörmannsdorf
Telefon: 09492 9076897

KRATZER

BÖDEN & RÄUME

FON 09492 / 5025
FAX 09492 / 90046
J.R.KRATZER@T-ONLINE.DE

- BODENBELÄGE
- PARKETTBÖDEN
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZ

BURGSTR. 12
92331 PARSBERG

Schreinerei Eichenseer
Florian

Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)
Mobil: 0170 3289430
info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:
- Diverse Möbel zum Bsp.: Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Zimmertüren und Haustüren
- Fenster
- Fußböden
- Treppen



vatter

TÜV-zertifiziert

WIR SANIEREN FÜR SIE:
Wasserschäden, Schimmelschäden, Elementarschäden, Sturm- und Hagelschäden, Brandschäden

INSTANDSETZUNGEN VON:
Türen und Fenster, Bodenbelägen (Parkett, Laminat, Vinyl, Teppichboden), Fliesenrekonstruktion

SOWIE AUCH:
Rohbautrocknung, Notbeheizungen, Gipskartondecken und -wände, Autobeschriftung, T-Shirt Druck

Wagnergasse 2 · 92331 Parsberg · info@wasserschadensanierung-vatter.de · 09492/601130

Maiers HOTEL e.K.

Entspannung - Erlebnis - Erfolg





Jeden
Sonn- & Feiertag
Frühstücksbuffet
im Maiers Almstadl

Großes Schlemmerbuffet
mit warmen und kalten
Spezialitäten

Wir bitten um Vorreservierung:
Tel. 09492 / 95 93 182

Maiers EVENTS e.K.

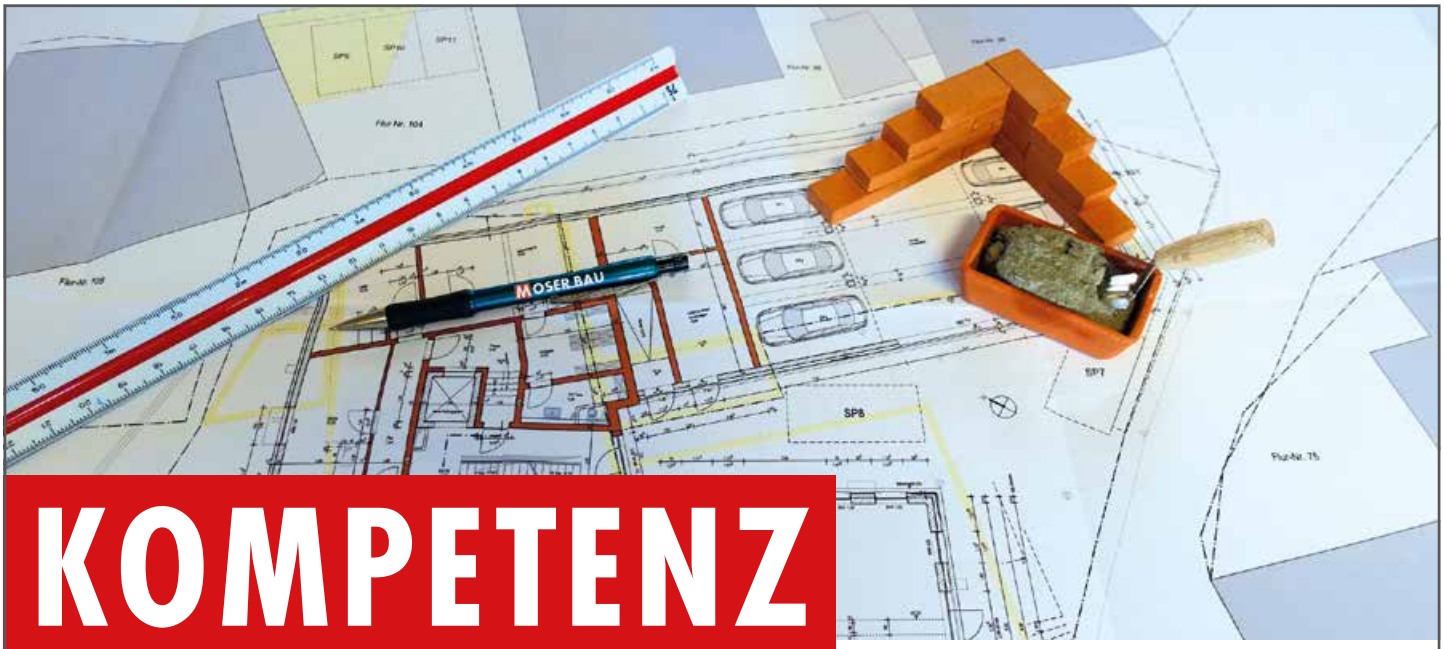
Keine Feier ohne Maier

Wir sind Eure Location
in Parsberg:

- Geburtstage
- Firmenfeiern
- Hochzeiten

mehr Infos

Tel. 09492 95 93 182 | www.maiers-hotel-parsberg.de



KOMPETENZ
IN SACHEN BAU

Moser Bau GmbH · Industriestraße 7 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 / 94050 · E-Mail : info@moser-bau-parsberg.de

www.moser-bau-parsberg.de

Wir bauen
mit Leidenschaft

MOSER BAU
PARSBERG GMBH

MÖBELHOF



Der KÜCHEN-GIGANT in Parsberg!

Möbelhof – Küchenkompetenz

// **Küchengigant –** größter Küchenanbieter zwischen Nürnberg, Regensburg und München.

// **Riesige Auswahl –** über 100 Ausstellungsküchen.

// **Küchenberatung bei Ihnen zu Hause –** wenns besonders schön werden soll kommen wir ins Haus.

// **Vom Einfachen bis zum Anspruchsvollen**

// **3D-Aufmaß –** Möbelhof Küchen passen garantiert!

// **Montageprofis –** perfekt montierte Küchen machen Freude.

// **Elektro- und Wasseranschluss –** wenn wir gehen, können Sie kochen.

JETZT BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN.

Planen Sie mit unseren Küchenexperten Ihre Traumküche – im größten Küchen-Centrum der Region oder bei Ihnen zuhause:

moebelhof.de/termin

Alle Maße sind ca.-Maße. Nur solange der Vorrat reicht. Preise bei Abholung. Ohne Deko. Zwischenverkauf, technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Möbelhof Parsberg
Lindlbergstraße 26 // 92331 Parsberg

Wir sind für Sie da:
Mo.–Fr.: 10:00–19:00 Uhr // Sa.: 10:00–18:00 Uhr

www.moebelhof.de

... riesengroß & superpreiswert!

MÖBELHOF Parsberg Ingolstadt